

IMW KÖLN

FORSCHUNG · PLANUNG
EVALUIERUNG
FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE

120023 D



IMW KÖLN

FORSCHUNG · PLANUNG
EVALUIERUNG
FORSCHUNGS UND EDV SERVICE

Stadtwaßgürtel 33 · 5000 Köln 4*
Telefon (0221) 403066-69
Telefax (0221) 403060 · Telex 8881540 ifn d

The German Member of

**QUALIS
SYSTEM**

EFFIZIENZKONTROLLE 1987

der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung
der Bevölkerung ab 14 Jahren
in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

Befragungszeitpunkt: November 1987

TEILBAND: FREIZEIT

Projektleitung: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,
Köln

Planung, Konzept, IMW-KÖLN
Analyse: Institut für Markt- und Werbeforschung, Köln

Feldarbeit: GFM/GETAS, Bremen

Bericht: April 1988

ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-Nr.: 1211023/F
(13 172)

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. VORWORT	I
1.1 Die Untersuchung als Längsschnittanalyse gesundheitsrelevanter Verhaltensweisen, Einstellungen und Befindlichkeiten	II
1.2 Feldarbeit	III
2. Zur Handhabung des Datenbandes	IV
2.1 Lesebeispiel für eine Tabelle	IV
2.2 Erläuterungen zu den Tabellenköpfen	VI
3. Fehlertoleranztabelle	IX
4. Hinweise auf die verschiedenen Informations- angebote der Effizienzkontrolle 1987	X
5. Längsschnitte	XI
6. Inhaltsverzeichnis des Tabellenteils	XIII
7. Tabellenteil	1

1. VORWORT

Seit 1975 führt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) periodisch Repräsentativ-Umfragen in der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) durch.

Grundanliegen dieser Untersuchungsreihe war von Beginn an, empirisch fundierte Planungshilfen für die Arbeit der BZgA zu erhalten. In den ersten Untersuchungsjahren überwogen die Erkenntnisinteressen "Überblick über gesundheitsrelevante Verhaltensweisen, Einstellungen, Wissen und Zustandsmerkmale" sowie "Wahrnehmungskontrolle laufender Aktionen der BZgA".

Mit der Kontinuität der Untersuchung sowie aus der Entwicklung der Aufgabenplanung der BZgA ergaben sich neue bzw. weitere Schwerpunkte im Erkenntnisinteresse. Durch den Vergleich von Wiederholungsmessungen gleicher Tatbestände im Zeitablauf konnten ab 1979 auch Entwicklungen im Längsschnitt nachverfolgt werden. Durch die Kumulation von Erkenntnissen wurde es möglich, grundlegende Fragen zu Strategien, Maßnahmen und Zielgruppen zu bearbeiten.

Die Untersuchung 1987 soll

1. zur empirischen Überprüfung der gewonnenen Ergebnisse und zur Weiterentwicklung der Aufgabenplanung beitragen,
2. im vorgegebenen methodischen Rahmen zur Klärung solcher Fragen und Hypothesen beitragen, die sich seit Durchführung der letzten Untersuchung als relevant erwiesen haben,
3. die notwendigen Längsschnittanalysen in ausgewählten Themenfeldern fortführen.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

1.1 DIE UNTERSUCHUNG ALS LÄNGSSCHNITTANALYSE GESUNDHEITSRELEVANTER VERHALTENSWEISEN, EINSTELLUNGEN UND BEFINDLICHKEITEN

Die Untersuchungsreihe "Effizienzkontrolle" bietet einen wertvollen Datenpool für verschiedene Nutzerkreise und Verwertungsinteressen innerhalb und außerhalb der BZgA. Diesem, von Jahr zu Jahr gestiegenen Interesse wurde seit 1978 durch die Aufbereitung der Daten in unterschiedlichen Darstellungsformen Rechnung getragen. Neben dem Grundband mit den Auszählungen zu allen Fragen in Fragebogenreihenfolge gibt es thematisch orientierte Teildbände, in denen z.B. alle für den Problembereich Alkoholkonsum relevanten Daten in strukturierter Form angeboten werden. Diese Datenbände sind kommentiert, da sie als Nachschlagewerk für verschiedene Fragestellungen konzipiert wurden.

Bei der Betrachtung und Bewertung der Einzelergebnisse ist die Verknüpfung mit den vorangegangenen sowie mit anderen Untersuchungen der BZgA zu sehen. Aus Gründen der Erhebungsökonomie und der kognitiven Belastbarkeit von Befragten können nicht in jedem Erhebungsjahr alle relevanten Fragen gestellt werden. Ausgeklammert sind insbesondere solche Fragen, bei denen auf der Basis begründeter Annahmen in diesem Jahr keine wesentlichen Veränderungen der Ergebnisse zu erwarten waren. Für den an einzelnen Themenschwerpunkten Interessierten ist also ein Rückblick in die letzten Effizienzkontrollen zu empfehlen, um den Datenkranz zu komplettieren. Da auch diese Daten in relativ differenzierter Form aufbereitet sind, wird ein Teil möglicher Analyseinteressen durch Nachschlagen in diesen Datenbänden zu decken sein.

1.2 FELDARBEIT

Die Feldarbeit zu dieser Untersuchung, d.h. Stichprobenplanung, Interviewerschulung, Interviewdurchführung und -kontrolle sowie die Datenaufbereitung bis zur Erstellung eines gewichtigen Datensatzes, wurde verantwortlich vom GFM/GETAS-Institut durchgeführt.

Ein Feldbericht wird von GFM/GETAS separat vorgelegt.

① F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 1:

② Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

③ GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	④ GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	⑤ 2000	944	1056	196	395	303	337	292	239	171
⑥ hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35-40 Stunden pro Woche)	⑦ 34	55	16	2	47	53	49	46	6	1
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20-34 Stunden pro Woche)	6	1	9	0	5	11	12	7	0	0
in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	2	2	2	16	3	1	0	0	0	0
nicht hauptberuflich er- werbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	3	1	4	1	1	2	6	5	3	0
zur Zeit arbeitslos gemeldet	3	4	3	2	6	5	2	3	1	1
Hausfrau, Hausmann	21	1	39	1	14	22	25	31	26	25
Rentner, Pensionär	18	19	18	2	0	1	4	9	64	75
Schüler, Student	12	15	9	72	22	0	1	0	3	1
in anderer beruflicher Ausbildung	1	1	0	5	1	0	0	0	0	0
Wehr-/Zivildienstleistender	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0
sonstiger, nicht hauptberuflich Erwerbstätiger	1	0	1	0	1	0	1	1	0	0
SUMME	101	100	101	101	102	100	100	102	103	103

2. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

2.1 LESEBEISPIEL FÜR EINE TABELLE

Alle Einzeltabellen enthalten in konstanter Reihenfolge:

1. Kurztitel.
2. Fragentext im Wortlaut.
3. Die Angabe, an welche Grundgesamtheit die Frage gestellt wurde.
4. Den Tabellenkopf mit der Bezeichnung der Befragtengruppen, für die die jeweiligen Prozentzahlen gelten (Gesamt, Männer, Frauen usw.).
5. Die Basiszahl, d.h. die Gesamtzahl der Befragten in der jeweiligen Befragtengruppe (Befragte insgesamt, Männer, Personen im Alter von 40 - 49 Jahren usw.).
6. Die Antwortkategorien zu der in 2 bezeichneten Frage.
7. Die auf ganze Zahlen gerundeten Prozentzahlen. Hierzu ein Lesebeispiel:
34% der Befragten gaben an, hauptberuflich, ganztags erwerbstätig zu sein.

Zusätzlich zu den Einzeltabellen gibt es einige Sondertabellen, die eine Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick bieten. Diese Übersichten stehen stets hinter den entsprechenden Einzeltabellen.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

Weiter sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Wenn die Summe aller Prozentzahlen geringfügig von 100% abweicht, so ist dies auf die automatische Rundung zurückzuführen.
- In einzelnen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Hier muß sich die Summe aller Prozentzahlen nicht auf 100% addieren.
- Eine 0 bedeutet, daß kein einziger oder weniger als 0,5% der Befragten diese Antwort gaben (Abrundung auf 0).
- Einige Fragen sind nur an Teilgruppen (z.B. nur an Nichtraucher, nur an hauptberuflich Erwerbstätige) gestellt worden. Welche Teilgruppe dies betrifft, ist jeweils hinter dem Wort "Grundgesamtheit" näher bezeichnet.
- S-% bedeutet Spaltenprozent, Z-% bedeutet Zeilenprozent.

2.2 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TABELLENKÖPFEN

Die Ergebnisse bzw. Antwortverteilungen zu jeder Frage sind in 3 unterschiedlichen Tabellenköpfen ausgewiesen, wobei jeder Tabellenkopf auch die Gesamtverteilung als Vergleichsmaßstab enthält.

- Tabellenkopf I enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Geschlecht: Männer
Frauen
- Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

- Tabellenkopf II enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Männer-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 Jahre und älter
- Frauen-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

- Tabellenkopf III enthält die Auszählungen nach den Merkmalen
 - Erwerbstätigkeit:
 - a) Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - b) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Männer
 - c) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Männer
 - d) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Frauen
 - e) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Frauen
 - f) In betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen
 - g) Früher hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - h) Früher hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - j) Früher hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben
 - k) Personen, die zur Zeit arbeitslos sind
 - l) Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - m) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - n) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

Die Gruppe k) "Personen, die zur Zeit arbeitslos sind" stellt eine Teilgruppe der Gruppen g) "Früher hauptberuflich Erwerbstätige" und l) "Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige" dar.

Beschreibung des Sonderkopfes

Anhand einiger Merkmale zum Freizeitverhalten und -erleben wurde für den Teilband "Freizeit" ein Sonderkopf gebildet.

GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)	ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT		
		zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein	
	Sport treiben, Spaziergehen	Besuch von Gaststätten, Veranstaltungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden		

Die Angaben hierzu entstammen den Fragen 51 - 56.

Dabei wurden im Sonderkopf Personen ausgewiesen, die angeben, mindestens einmal pro Woche (Frage 52 - 54 und 56)

- Sport treiben / spazieren gehen
- Besuch von Gaststätten / Veranstaltungen / Kino
- Bücher lesen / Fernsehen / einem Hobby nachgehen
- Treffen mit Freunden

Weiterhin wurden subjektive Einschätzungen der Erlebnisqualität und Quantität der freien Zeit dargestellt:

Zufriedenheit mit den Freizeitaktivitäten (Frage 55)

- zufrieden
- unzufrieden

Subjektiv genügend freie Zeit (Frage 51)

- ja
- nein

3. FEHLERTOLERANZTABELLE

Fehlertoleranztabelle

$$p - 1\sigma \leq P \leq p + 1\sigma$$

$$\sigma = \sqrt{2 \cdot \frac{p(100-p)}{n}}$$

$t = 2 \Rightarrow$ Sicherheitsgrad 95,5 %

$P =$ Merkmalanteil in der Grundgesamtheit

$p =$ Merkmalanteil in der Stichprobe (in %)

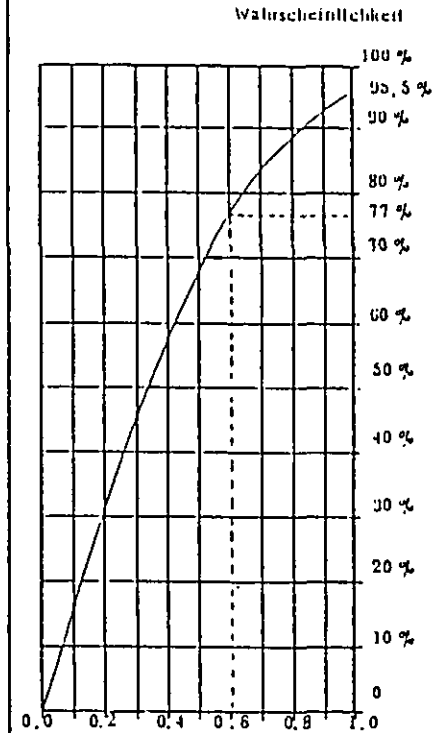
$n =$ Stichprobenumfang

$n \backslash p =$	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
100	(-)	(-)	(-)	(-)	12,2	13,0	13,5	13,9	14,1	14,1	13,9	13,5	13,0	12,2	11,3	10,1	8,5	6,2	
200	(-)	(-)	7,1	8,0	8,7	9,2	9,5	9,8	9,9	10,0	9,9	9,8	9,5	9,2	8,7	8,0	7,1	6,0	4,4
300	(-)	4,9	5,8	6,5	7,1	7,5	7,8	8,0	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,5	7,1	6,5	5,8	4,9	3,8
400	(-)	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,7	6,9	7,0	7,1	7,0	6,9	6,7	6,5	6,1	5,7	5,0	4,2	3,1
500	(-)	3,8	4,5	5,1	5,5	5,8	6,0	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,0	5,8	5,5	5,1	4,5	3,8	2,8
600	(-)	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,5	5,7	5,7	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,0	4,6	4,1	3,5	2,5
700	2,3	3,2	3,8	4,3	4,6	4,9	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	4,9	4,6	4,3	3,8	3,2	2,3
800	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9	4,8	4,8	4,6	4,3	4,0	3,6	2,2
900	2,1	2,8	3,4	3,8	4,1	4,3	4,5	4,6	4,7	4,7	4,7	4,6	4,5	4,5	4,3	4,1	3,8	3,4	2,8
1.000	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,3	4,4	4,4	4,5	4,4	4,4	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2	2,7	1,9
1.100	1,9	2,6	3,0	3,4	3,7	3,9	4,1	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	3,9	3,7	3,4	3,0	2,6	1,9
1.200	1,8	2,4	2,9	3,3	3,5	3,7	3,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9	3,7	3,5	3,3	2,9	2,4	1,8
1.300	1,7	2,4	2,8	3,1	3,4	3,6	3,7	3,8	3,9	3,9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,4	3,1	2,8	2,4	1,7
1.400	1,8	2,3	2,7	3,0	3,3	3,5	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,3	3,0	2,7	2,3	1,6
1.500	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7	3,6	3,6	3,5	3,3	3,2	2,9	2,6	2,2	1,6
1.600	1,5	2,1	2,5	2,8	3,1	3,2	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,2	3,1	2,8	2,5	2,1	1,5
1.700	1,5	2,1	2,4	2,7	3,0	3,1	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,1	3,0	2,7	2,4	2,1	1,5
1.800	1,5	2,0	2,4	2,7	2,9	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	2,9	2,7	2,4	2,0	1,5
1.900	1,4	1,9	2,3	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	2,8	2,6	2,3	1,9	1,4
2.000	1,4	1,9	2,3	2,5	2,7	2,9	3,0	3,1	3,1	3,2	3,1	3,1	3,0	2,9	2,7	2,5	2,3	1,9	1,4
2.500	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,8	2,4	2,3	2,0	1,7	1,2
3.000	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5	2,4	2,2	2,1	1,8	1,5	1,1
4.000	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,6	1,3	1,0
6.000	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,3	1,1	0,8
8.000	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,1	0,9	0,7
10.000	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,8	0,6	0,6
15.000	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,5
20.000	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,4

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang $n=2.000$ liefert einen Anteil von 50 % Telefonbesitzern. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen $\pm 3,2\%$ (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5 % liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei 50 % $\pm 3,2\%$, d.h. zwischen 46,8 % und 53,2 %.

Die niedrigen Anteilswerte aus kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlertoleranz angegeben ist, sind nur eingeschränkt interpretierbar, weil diese Fehlertoleranzen mehr als die Hälfte des Anteilswertes betragen (z.B. $\pm 8,5\%$ $n=100$ und $p=10\%$).

Kurve zur Bestimmung der Fehlertoleranzen bei reduziertem Genauigkeitsanspruch.



Reduktionsfaktoren zu den in der Tabelle angewiesenen Fehlergrenzen.

Beispiel: Einem Sicherheitsniveau von 77 % entspricht in der Grafik der Reduktionsfaktor 0,6 (vgl. gestrichelte Linie).

Das obenstehende Beispiel Telefonbesitzer lautet dann: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 77 % liegt der wahre Anteil bei 50 % $\pm 1,9\%$ ($3,2\% \text{ mal } 0,6 = 1,9\%$), d.h. zwischen 48,1 % und 51,9 %.





4. HINWEISE AUF DIE VERSCHIEDENEN INFORMATIONSANGEBOTE DER EFFIZIENZKONTROLLE 1987

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit für unterschiedliche Nutzerinteressen wird das umfangreiche Datenmaterial in verschiedenen "Verarbeitungsstufen" angeboten.

● Datenpool

- Grundtabellen: In dem alle Ergebnisse in Fragebogenreihenfolge und für 3 Tabellenköpfe in Tabellenform dargestellt sind.
- EDV-Datenband: Auf dem alle Ergebnisse der Effizienzkontrolle 1987 gespeichert sind. Längsschnittvergleiche unter Zuhilfenahme der EDV-Datenbänder früherer Jahre sind möglich.

● Datenbände in Form von Tabellenbänden, die den Überblick über ausgewählte Teilbereiche geben

Diese Tabellenbände sind kommentierte Nachschlagewerke für Informations- und Planungszwecke.

Kurzkomentar

Aus früheren Erhebungen der BZgA wurden in dieser Befragung in unveränderter Form übernommen:

Fragen nach:

- der Zufriedenheit mit der Menge der frei verfügbaren Zeit
- der Zufriedenheit mit der Erlebnisqualität der freien Zeit
- der Mitgliedschaft in Vereinen, Organisationen, Clubs
- Teilnahme an Vorträgen, Kursen, Lehrgängen.

Die beiden letzten Fragen wurden 1984 modifiziert, so daß ein Vergleich zu vorherigen Daten nur in Teilen möglich ist.

Aus der Befragung von 1984 (und somit mit dieser vergleichbar) wurden weiterhin übernommen:

Fragen nach:

- Besuchen von Freunden, Verwandten in der Wohnung
- Existenz einer intensiven persönlichen Beziehung.

a) Subjektiv genügend freie Zeit

Insgesamt geben 80% der Befragten an, sie hätten "genügend freie Zeit, in der sie machen können, was sie wollen". Dieser Wert ist gegenüber 1984 (83%) statistisch gesehen unverändert geblieben.

Festzuhalten ist, daß die Personengruppen der 20 - 49jährigen relativ am wenigsten freie Zeit haben (72% - 73%). Während sich im Gesamt

zwischen Männern und Frauen keinerlei Unterschiede zeigen, haben berufstätige verheiratete Frauen weniger freie Zeit (63%) als ihre verheirateten männlichen berufstätigen Arbeitskollegen (69%) und erheblich weniger als ihre ledigen Arbeitskolleginnen (79%). Genügend freie Zeit zur persönlichen Disposition haben ledige berufstätige Männer am häufigsten (84%).

b) Zufriedenheit mit Freizeitaktivitäten

Insgesamt sank die Zufriedenheit mit den Freizeitaktivitäten gegenüber 1984 (71%) wieder auf 68%, also auf das Level von 1978/ 1980 (68% bzw. 67%). Auch hier kann aber nicht von einer statistisch relevanten Veränderung gesprochen werden.

Tendenziell sind Frauen (66%) weniger zufrieden mit ihren Freizeitaktivitäten als Männer (69%) und dies vor allem in den Altersklassen unter 20 Jahren (60%) sowie zwischen 30 und 39 Jahren (60%).

Bei Männern erreicht die Zufriedenheit ihren Tiefststand zwischen 20 und 29 Jahren (61%) bzw. zwischen 40 und 49 Jahren (62%). Berufstätige sind mit ihren Freizeitaktivitäten weniger zufrieden (62%) als die Gesamtgruppe, wobei Frauen - und hier speziell ledige (57%) - am wenigsten zufrieden sind. Bei den Männern variiert die Zufriedenheit mit ihren Freizeitaktivitäten in Abhängigkeit von ihrem Familienstand: während ledige nur zu 58% zufrieden sind, sind es 66% der verheirateten.

c) Die Freizeitaktivitäten

77% der Gesamtbevölkerung geben an, mindestens einmal im Monat Sport zu treiben, zu wandern oder spazierenzugehen. Noch 65% tun dies mindestens einmal wöchentlich. Geschlechtsspezifische Unterschiede sind hier nicht zu beobachten. Allerdings liegen altersmäßige Schwerpunkte vor: während 82% der unter 20jährigen wöchentlich Sport treiben, sinkt diese Quote über 67% (20 - 29jährige), 62% (30 - 39jährige) auf 56% bei den 40 - 49jährigen, um dann wieder auf 59 % (50 - 59 jährige) und 63 % (60 - 69jährige) und 65% bei den über 70jährigen

zu steigen. Hier dürfte es sich allerdings hauptsächlich um wandern, spaziergehen handeln, was auch von 22% "jeden Tag" getan wird. 26% dieser Altersgruppe geben an, "nie" Sport zu treiben oder zu wandern. 44% der Gesamtbevölkerung ist mindestens einmal wöchentlich in eine Gaststätte, zu einer Veranstaltung oder ins Kino gegangen. Dies sind überwiegend Männer (50%), obwohl bei den Frauen (Gesamt: 37%) in der Gruppe der bis 18jährigen mit 81% der absolute Höchstwert erreicht wird. Bei den Männern ist dieser mit 71% in der Gruppe der 20 - 29jährigen erreicht. Auch hier spielt das Faktum der Heirat bei den Erwerbstätigen eine große Rolle: während z.B. berufstätige, ledige Männer (73%) und Frauen (62%) relativ häufig ausgehen, ändert sich dies bei verheirateten Berufstätigen (38% Männer und 37% Frauen). Deutlich wird, daß die ledigen Männer insgesamt häufiger ausgehen als die ledigen Frauen.

d) Mitgliedschaft in Vereinen, Organisationen, Clubs

Generell ist hier im Längsschnittvergleich kein bemerkenswerter Wandel festzustellen. 56% der Gesamtbevölkerung (1980: 53%, 1984: 58%) sind "aktives Mitglied in einem Verein".

Dies sind in der Mehrheit Männer (68%) vor allem im Alter bis zu 19 Jahren (83%). Den größten Anteil (69%) hieran haben Sportvereine.

e) Besuche von Freunden

Insgesamt 66 % haben mindestens einmal pro Woche Besuch bzw. besuchen andere in deren Wohnung. Überwiegend sind dies jüngere Personen (88 % bis 19 J/78 % 20 - 29 Jahre). Mit zunehmendem Alter nimmt diese Häufigkeit bis zur Pensionierung ab, um dann bei 60 - 69jährigen wieder anzusteigen.

f) Existenz einer intensiven persönlichen Beziehung

77 % aller Befragten geben an, eine Person außerhalb der Familie zu haben, mit der sie auch ganz persönliche Probleme besprechen können. Frauen (82 %) haben eher solche Beziehungen als Männer (71 %), Jugendliche bis 29 Jahre (83 %/86 %) häufiger als ältere Personen.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

LÄNGSSCHNITT	Subjektiv genügend und befriedigende freie Zeit						
	1974 %	1975 %	1976 %	1978 %	1980 %	1984 %	1987 %
<p>Mir bleibt neben meiner Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der ich machen kann, was ich will</p> <p>ja</p> <p>nein</p> <p>keine Angabe</p>	73	78	81	78	75	83	80
<p>Ich bin insgesamt gesehen mit dem, was ich in meiner Freizeit so tue</p> <p>ganz zufrieden</p> <p>Bedürfnis nach Abwechslung oder neuen Ideen</p> <p>noch nie darüber nachgedacht</p> <p>keine Angabe</p>	x	x	70	68	67	71	68
<p>Fragentext: Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?</p> <p>Fragentext: Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun, oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen?</p>	26	20	18	21	22	17	18
<p>GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)</p>	1	1	1	1	2	-	2



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

LÄNGSSCHNITT

Aktive Mitgliedschaft in Vereinen,
Organisationen oder Clubs

	1976	1978	1980	1984	1987
	%	%	%	%	%
Gewerkschaften	13	12	15	10	9
Politische Partei	5	4	3	4	4
Bürgerinitiative, politisch engagierter Verein	1	1	1	1	2
Berufsorganisation, Berufsverband	4	5	4	5	5
Sportverein	21	21	24	24	26
Geselligkeitsverein	6	6	9	x	19
Privater Club (Kegeln, Skat usw.)	12	12	9	10	
Selbsthilfegruppen, z.B. Rauchen, Alkohol, Übergewicht, Frauen u.a.	x	0	1	1	2
Andere Vereine, Clubs, Organisationen	6	11	8	9	6
Mitglied in mindestens einem Verein, Organisation oder Club	51	51	53	58	56
Kein Mitglied in einem Verein, Organisation oder Club	45	48	44	42	44

Fragentext: Sind Sie Mitglied in einem dieser Vereine, Organisationen oder Clubs? (Listenvorlage)

1984/1987: In welchem dieser Vereine nehmen Sie z.Zt. aktiv teil?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)



INHALTSVERZEICHNIS

Fragen-Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	KOPF 1 Geschlecht Alter	KOPF 2 M-Alter F-Alter	KOPF 3 Erwerbs- tätigkeit
49	Genügend freie Zeit	1	11	21
50	Aktive Freizeittätigkeit	2	12	22
51	Gesellige Freizeittätigkeit	3	13	23
52	Rezeptive Freizeittätigkeit	4	14	24
53	Zufriedenheit mit Freizeit- aktivitäten	5	15	25
54	Besuch von Freunden/ Verwandten in der Wohnung	6	16	26
55	Existenz einer intensiven persönlichen Beziehung (außer zu Haushaltsangehörigen)	7	17	27
56	Aktive Mitgliedschaft in Vereinen/Organisationen/Clubs	8	18	28
57	Teilnahme an Vorträgen, Kursen, Lehrgängen	9	19	29



INHALTSVERZEICHNIS

Fragen-Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	Sonderkopf
<u>DEMOGRAFISCHE MERKMALE</u>		
1	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit	31
S3	Schulabschluß	32
S5	Quelle des Lebensunterhalts	33
S6	Familienstand/Form des Zusammenlebens	34
S9	Erwerbstätigkeit des (Ehe-)Partners	35
S20	Anzahl Personen im Haushalt	36
S25	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	37
<u>FREIZEIT</u>		
Sonder-tabelle	Freizeitaktivitäten/Zufriedenheit mit Freizeitaktivitäten/Subjektiv genügend freie Zeit	38
49	Subjektiv genügend freie Zeit	39
50	Aktive Freizeittätigkeit	40
51	Gesellige Freizeitaktivitäten	41
52	Rezeptive Freizeitaktivitäten	42
53	Zufriedenheit mit Freizeitaktivitäten	43
54	Besuch von Freunden/Verwandten in der Wohnung	44
55	Existenz einer intensiven persönlichen Beziehung (außer zu Haushaltsangehörigen)	45
56	Aktive Mitgliedschaft in Vereinen/Organisationen/Clubs	46
57	Teilnahme an Vorträgen, Kursen, Lehrgängen	47
<u>PROBLEMBELASTUNG</u>		
47	Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme	48
<u>GESUNDHEIT</u>		
Sonder-tabelle	Intensität gesundheitlicher Beschwerden/Belastungen in ausgewählten Bereichen/Subjektive Beurteilung des Gesundheitszustandes	57
104	Krankheiten/Beschwerden in den letzten 3 Monaten	58
105	Psychosomatische Beschwerden	59
107	Häufigkeit der Arztbesuche in den letzten 3 Monaten	64
109	Dauer eines Krankenhausaufenthaltes in den letzten 12 Monaten	65
112	Einstellung zu Fragen der Gesundheit (Statements)	66
130	Vorsorgeuntersuchung in den letzten 12 Monaten	71



INHALTSVERZEICHNIS

Fragen-Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	Sonderkopf
6	<u>ERWERBSTÄTIGKEIT</u> Arbeitszeitregelung	72
10	Wöchentliche Arbeitszeit insgesamt	73
22	Psychosomatische Beanspruchungen durch Arbeit	74
	<u>FRÜHERE ERWERBSTÄTIGKEIT</u> (Nur Personen, die früher hauptberuflich erwerbstätig waren)	
25	Letzte berufliche Stellung	77
	<u>HAUSARBEIT/ROLLENVERSTÄNDNIS</u>	
37	Beurteilung der Hausarbeit	81
38	Einstellung zur persönlich zu erledigenden Hausarbeit	83
	<u>FAMILIENSTRUKTUR</u>	
29	Eltern von befragten Kindern/Jugendlichen als Haushaltsmitglieder	87
	<u>RAUCHEN</u>	
Sonder-tabelle	Aktuelle Raucher/frühere Raucher/Nie-Raucher	88
	<u>ALKOHOLKONSUM</u>	
Sonder-tabelle	Intensität des Alkoholkonsums	90
101	Alkohol-Konsummotive (Statements)	91
	<u>MEDIKATION</u>	
Sonder-tabelle	Intensität des Medikamentenkonsums/Regelmäßiger Konsum ausgewählter Medikamente/Medikation während/vor der Arbeit	97
133	Medikamentenkonsum in den letzten 3 Monaten	98
134	Medikamentenkonsum in den letzten 4 Wochen (Anzahl Medikamente)	106
135	Medikamentenkonsum vor und während der Arbeit	107
	<u>ERNÄHRUNG</u>	
Sonder-tabelle	Unter-/Normal-/Übergewicht/Ernährungsgewohnheiten	108



7. TABELLENTEIL

KOPF I

- GESCHLECHT
- ALTER

F 49: GENÜGENDE FREIE ZEIT

Frage 49:

Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Ja	80	80	80	91	75	73	73	78	89	96
nein	18	18	17	6	24	26	24	19	9	2
KA	2	1	3	4	2	1	3	2	2	1
SUMME	100	99	100	101	101	100	100	99	100	99

F 50: AKTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 50:

Wenn Sie jetzt einmal daran denken, was Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer freien Zeit hauptsächlich getan haben, wie häufig haben Sie Sport getrieben, gingen Sie spazieren oder wandern?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
jeden Tag	11	10	11	8	11	5	6	8	17	22
mehrmals in der Woche	28	31	25	47	27	26	24	19	30	27
ungefähr einmal pro Woche	26	24	27	27	29	31	26	32	16	16
etwa alle 14 Tage	8	10	7	4	8	11	13	12	4	1
ungefähr einmal im Monat	4	4	4	4	4	7	4	3	4	0
seltener	10	9	11	5	12	13	8	13	9	7
nie	14	12	15	6	9	8	18	13	19	26
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	101	101	101	99	100	99	99

F 51: GESELLIGE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 51:

Wie häufig waren Sie außer Haus, sei es in einer Gaststätte, einem Restaurant, bei kulturellen Veranstaltungen oder in einem Kino?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Jeden Tag	3	3	2	10	1	2	1	1	4	1
mehrmals in der Woche	18	23	14	29	35	14	13	8	13	11
ungefähr einmal pro Woche	23	24	21	29	26	24	25	20	17	14
etwa alle 14 Tage	14	15	14	10	13	21	16	18	10	5
ungefähr einmal im Monat	15	12	18	9	12	17	15	18	20	13
seltener	20	18	22	8	12	19	23	30	21	27
nie	7	5	10	6	1	2	6	4	15	27
KA	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
SUMME	100	100	101	101	100	99	100	99	100	98

F 52: REZEPTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 52:

Und wie häufig blieben Sie zu Hause, sei es, um Ihrem Hobby nachzugehen oder zu lesen oder fernzusehen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
jeden Tag	32	30	34	22	22	20	29	37	45	60
mehrmals in der Woche	53	55	52	61	63	60	56	52	41	29
ungefähr einmal pro Woche	7	8	6	12	8	9	6	5	4	3
etwa alle 14 Tage	2	1	2	0	2	2	2	1	2	0
ungefähr einmal im Monat	1	2	1	1	0	3	3	0	1	1
seltener	3	3	3	3	3	4	4	3	3	2
nie	2	1	2	1	1	1	1	1	3	5
KA	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0
SUMME	100	100	101	100	100	99	101	99	100	100

F 53: ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 53:

Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
ganz zufrieden	68	69	66	68	63	62	62	70	75	82
Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen	24	22	26	24	31	26	29	21	15	9
noch nie darüber nachgedacht	8	9	7	6	6	11	8	8	8	8
KA	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1
SUMME	101	101	100	99	100	99	100	100	99	100

F 54: BESUCH VON FREUNDEN/VERWANDTEN IN DER WOHNUNG

Frage 54:

Wenn Sie einmal zurückdenken, wie oft hatten Sie in den letzten drei Monaten Freunde, Bekannte oder Verwandte bei sich in der Wohnung zu Besuch bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
jeden Tag	3	3	3	7	3	2	1	3	3	2
mehrmals in der Woche	24	23	24	56	32	17	11	12	23	21
ungefähr einmal pro Woche	39	40	38	23	43	44	43	45	32	33
ungefähr einmal im Monat	24	23	25	5	15	28	33	26	31	22
seltener	8	9	8	2	6	7	8	10	9	19
gar nicht	2	2	2	4	1	1	4	2	2	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	99	100	99	100	100	100	99

F 55: EXISTENZ EINER INTENSIVEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG (AUSSER ZU HAUSHALTSANGEHÖRIGEN)

Frage 55:

Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen, oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
ja	77	71	82	83	86	77	70	74	75	70
nein	22	27	17	17	13	21	28	24	24	29
KA	1	2	1	0	2	2	1	2	1	1
SUMME	100	100	100	100	101	100	99	100	100	100

F 56: AKTIVE MITGLIEDSCHAFT IN VEREINEN/ORGANISATIONEN/CLUBS

Frage 56:

In welchem dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit aktiv teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?

∞

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	239	171
Gewerkschaften	9	16	3	3	6	12	14	16	6	2
Berufsorganisationen	5	9	2	3	3	6	8	8	3	1
politische Partei	4	7	2	1	2	7	5	5	5	1
kirchlicher, religiöser Verein/Verband	10	9	11	6	6	7	10	13	15	13
Sportverein	26	32	20	58	29	33	24	18	14	6
Kultureller Verein	6	8	5	3	2	5	6	10	10	8
Hobby-/Geselligkeitsverein (Skat-, Kegel-, Schützen- verein)	19	25	14	10	17	20	21	27	21	13
sonstige Verbände	6	8	3	6	3	6	5	4	9	6
Bürgerinitiative	2	2	2	3	3	2	1	2	1	0
Selbsthilfegruppe	2	1	2	0	2	2	3	0	2	0
SUMME	89	117	64	93	73	100	97	103	66	50
Nichts davon	44	32	54	27	51	39	40	40	48	63

F 57: TEILNAHME AN VORTRÄGEN, KURSEN, LEHRGÄNGEN

Frage 57:

Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen oder Lehrgängen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen? Falls ja, an wievielen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
nein	78	73	82	79	65	70	75	64	91	96
ja, teilgenommen:										
an einem	11	13	9	12	17	15	10	10	4	1
an 2	5	6	3	4	10	6	4	2	2	0
an 3	2	3	1	2	2	3	4	1	0	1
an mehr als 3	5	5	4	4	7	6	6	4	3	1
KA	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
SUMME	101	100	99	101	101	100	100	101	100	99

KOPF II

- MÄNNER-ÄLTER
- FRAUEN-ÄLTER

F 49: GENÜGEND FREIE ZEIT

Frage 49:

Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
ja	80	93	77	73	73	77	93	89	73	72	73	79	88	95
nein	18	7	23	26	24	21	5	4	24	27	22	17	9	3
KA	2	0	1	1	2	2	2	8	3	1	4	3	2	2
SUMME	100	100	101	100	99	100	100	101	100	100	99	99	99	100

F 50: AKTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 50:

Wenn Sie jetzt einmal daran denken, was Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer freien Zeit hauptsächlich getan haben, wie häufig haben Sie Sport getrieben, gingen Sie spazieren oder wandern?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
jeden Tag	11	4	11	5	4	6	27	12	12	7	8	11	14	17
mehrmals in der Woche	28	59	31	27	25	23	28	33	23	26	23	15	31	28
ungefähr einmal pro Woche	26	23	23	32	26	27	16	30	36	29	28	36	16	16
etwa alle 14 Tage	8	4	10	14	15	11	2	4	6	7	11	13	5	2
ungefähr einmal im Monat	4	2	6	5	7	3	2	5	2	8	2	3	6	0
seltener	10	0	11	10	7	15	9	10	12	15	10	11	9	6
nie	14	6	8	6	17	15	16	5	10	8	18	11	21	32
KA	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	98	101	99	102	100	100	99	101	100	100	100	102	101

F 51: GESELLIGE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 51:

Wie häufig waren Sie außer Haus, sei es in einer Gaststätte, einem Restaurant, bei kulturellen Veranstaltungen oder in einem Kino?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
jeden Tag	3	8	3	4	2	1	5	13	0	1	0	1	3	0
mehrmals in der Woche	18	27	43	18	16	13	19	30	27	11	10	3	9	6
ungefähr einmal pro Woche	23	20	25	23	29	23	22	38	27	26	21	17	13	12
etwa alle 14 Tage	14	15	13	20	14	20	8	5	14	22	18	17	11	3
ungefähr einmal im Monat	15	16	8	13	11	15	14	2	16	21	20	21	24	14
seltener	20	8	10	21	23	26	20	8	14	17	22	35	23	30
nie	7	7	0	2	5	2	13	4	2	3	6	6	18	32
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
SUMME	100	101	102	101	100	100	101	100	100	101	99	100	101	99

F 52: REZEPTIVE FREIZEITÄTIGKEIT

Frage 52:

Und wie häufig blieben Sie zu Hause, sei es, um Ihrem Hobby nachzugehen oder zu lesen oder fernzusehen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
jeden Tag	32	24	24	19	30	33	48	19	19	21	28	40	47	61
mehrmals in der Woche	53	63	58	58	56	56	41	58	68	62	57	47	40	26
ungefähr einmal pro Woche	7	10	13	10	4	4	5	14	4	8	6	5	2	3
etwa alle 14 Tage	2	0	2	3	1	2	1	0	2	2	2	1	2	0
ungefähr einmal in Monat	1	0	0	5	2	0	2	2	1	1	2	1	1	0
seltener	3	1	4	4	6	1	3	5	3	3	1	5	3	2
nie	2	2	1	2	0	1	1	0	2	1	1	1	3	8
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0
SUMME	100	100	102	101	99	97	101	98	101	99	99	100	99	100

F 53: ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 53:

Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
ganz zufrieden	68	76	61	65	62	75	80	60	65	60	62	65	74	79
Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen	24	14	33	22	29	16	10	38	29	30	31	26	17	11
noch nie darüber nachgedacht	8	9	7	13	9	8	9	3	6	10	7	9	8	8
KA	1	2	0	0	1	2	0	0	1	1	0	0	2	1
SUMME	101	101	101	100	101	101	99	101	101	101	100	100	101	99

F 54: BESUCH VON FREUNDEN/VERWANDTEN IN DER WOHNUNG

Frage 54:

Wenn Sie einmal zurückdenken, wie oft hatten Sie in den letzten drei Monaten Freunde, Bekannte oder Verwandte bei sich in der Wohnung zu Besuch bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
jeden Tag	3	2	4	2	2	4	2	13	2	2	0	2	3	3
mehrmals in der Woche	24	57	34	12	7	14	25	60	31	23	15	9	22	20
ungefähr einmal pro Woche	39	31	40	45	45	39	36	16	46	42	41	50	27	35
ungefähr einmal im Monat	24	6	15	29	29	32	24	4	15	28	37	25	34	22
seltener	8	4	8	9	11	7	12	0	5	5	5	13	11	16
gar nicht	2	0	1	3	5	4	3	8	2	0	2	1	1	3
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
SUMME	100	100	102	100	99	100	102	101	101	100	101	100	98	99

F 55: EXISTENZ EINER INTENSIVEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG (AUSSER ZU HAUSHALTSANGEHÖRIGEN)

Frage 55:

Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen, oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
ja	77	82	81	75	61	65	66	85	90	79	79	82	80	75
nein	22	17	16	22	38	32	34	15	9	20	19	16	20	24
KA	1	0	3	2	1	3	1	0	1	1	2	1	1	1
SUMME	100	99	100	99	100	100	101	100	100	100	100	99	101	100

F 56: AKTIVE MITGLIEDSCHAFT IN VEREINEN/ORGANISATIONEN/CLUBS

Frage 56:

In welchem dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit aktiv teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Gewerkschaften	9	2	9	21	24	27	10	3	4	3	4	4	3	0
Berufsorganisationen	5	4	5	8	13	15	7	3	2	4	3	1	0	0
politische Partei	4	2	3	9	10	8	9	0	2	5	0	2	2	1
kirchlicher, religiöser Verein/Verband	10	8	10	5	11	11	8	3	3	8	10	15	19	16
Sportverein	26	69	37	38	29	20	14	46	21	29	20	15	12	3
Kultureller Verein	6	2	3	5	10	13	13	3	1	5	2	6	9	7
Hobby-/Geselligkeitsverein (Skat-, Kegel-, Schützen- verein)	19	11	23	25	24	32	32	9	12	15	19	22	13	5
sonstige Verbände	6	9	4	8	6	6	14	3	2	3	4	1	7	3
Bürgerinitiative	2	3	4	3	1	2	1	3	3	2	2	1	1	0
Selbsthilfegruppe	2	0	3	1	0	0	1	0	2	2	6	1	2	0
SUMME	89	110	101	123	128	134	109	73	52	76	70	68	68	35
Nichts davon	44	17	37	31	31	30	41	39	65	46	49	49	55	71

F 57: TEILNAHME AN VORTRÄGEN, KURSEN, LEHRGÄNGEN

Frage 57:

Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen oder Lehrgängen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen? Falls ja, an wievielen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
nein	78	81	61	64	69	76	93	76	69	76	82	90	90	97
ja, teilgenommen:														
an einem	11	12	20	17	12	14	2	12	14	14	8	5	5	2
an 2	5	5	11	8	7	2	2	3	9	4	1	2	2	0
an 3	2	2	3	4	6	1	1	1	1	2	2	1	0	0
an mehr als 3	5	1	6	7	6	6	2	6	7	5	6	2	3	1
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	100	99	100	98	101	101	100	100	100	100



KOPF III

- ERWERBSTÄTIGKEIT

F 49: GENÜGENDE FREIE ZEIT

Frage 49:

Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	In be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	80	71	84	69	79	63	82	87	96	76	91	86	83	92
nein	18	26	16	30	19	33	11	11	2	21	6	11	16	5
KA	2	2	1	2	2	4	5	2	2	2	3	3	1	3
SUMME	100	99	101	101	100	100	98	100	100	99	100	100	100	100

F 50: AKTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 50:

Wenn Sie jetzt einmal daran denken, was Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer freien Zeit hauptsächlich getan haben, wie häufig haben Sie Sport getrieben, gingen Sie spazieren oder wandern?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
jeden Tag	11	4	5	2	4	9	7	17	27	9	16	9	6	13
mehrmals in der Woche	28	22	30	23	19	17	20	27	27	24	27	40	59	21
ungefähr einmal pro Woche	26	33	29	31	41	37	39	20	16	27	19	23	17	34
etwa alle 14 Tage	8	11	4	15	10	8	5	6	4	11	9	6	10	10
ungefähr einmal im Monat	4	4	3	6	3	2	5	4	3	5	1	4	4	5
seltener	10	12	13	10	12	15	5	9	9	9	16	8	3	11
nie	14	13	14	14	9	13	20	16	14	14	9	9	1	8
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	99	99	101	98	101	101	99	100	99	97	99	100	102

F 51: GESELLIGE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 51:

Wie häufig waren Sie außer Haus, sei es in einer Gaststätte, einem Restaurant, bei kulturellen Veranstaltungen oder in einem Kino?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		In be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Jeden Tag	3	2	4	1	1	1	2	2	5	0	3	6	7	0
mehrmals in der Woche	18	20	41	12	26	15	32	12	25	6	31	28	36	16
ungefähr einmal pro Woche	23	26	28	25	35	21	41	18	22	20	28	22	19	30
etwa alle 14 Tage	14	17	7	20	13	19	7	12	7	17	9	11	16	16
ungefähr einmal im Monat	15	16	11	13	10	29	9	17	12	18	10	11	10	16
seltener	20	18	7	25	11	15	9	26	20	30	13	13	7	20
nie	7	2	0	3	2	1	0	12	10	7	4	10	5	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	100	101	98	99	98	101	100	99	101	99	98	101	100	100

F 52: REZEPTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 52:

Und wie häufig blieben Sie zu Hause, sei es, um Ihrem Hobby nachzugehen oder zu lesen oder fernzusehen?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	ins- ge- samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
jeden Tag	32	23	20	29	10	18	5	43	43	36	27	29	20	28
mehrmals in der Woche	53	61	61	53	70	72	68	43	46	48	63	56	64	59
ungefähr einmal pro Woche	7	7	10	7	9	5	16	6	6	7	9	9	12	5
etwa alle 14 Tage	2	3	2	2	3	3	0	1	0	1	0	1	0	3
ungefähr einmal im Monat	1	2	3	2	4	0	5	1	1	2	0	0	0	2
seltener	3	3	3	5	1	2	7	3	2	4	1	3	3	3
nie	2	1	1	1	4	0	0	2	1	1	0	1	1	2
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
SUNNE	100	100	100	99	101	100	101	100	99	100	100	99	100	102

F 53: ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 53:

Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ganz zufrieden	68	62	58	66	57	60	57	71	74	65	43	72	79	75
Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen	24	28	30	24	36	29	34	21	16	29	37	21	16	21
noch nie darüber nachgedacht	8	9	11	9	7	11	9	8	11	6	18	5	4	3
KA	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	100	101	100	98	99	100	101

F 54: BESUCH VON FREUNDEN/VERWANDTEN IN DER WOHNUNG

Frage 54:

Wenn Sie einmal zurückdenken, wie oft hatten Sie in den letzten drei Monaten Freunde, Bekannte oder Verwandte bei sich in der Wohnung zu Besuch bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen un- ter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
jeden Tag	3	3	4	3	8	1	18	2	2	1	4	3	2	3
mehrmals in der Woche	24	18	30	8	36	19	57	22	28	18	37	40	50	16
ungefähr einmal pro Woche	39	43	39	45	34	46	20	37	34	44	33	35	36	49
ungefähr einmal im Monat	24	26	16	32	12	29	5	27	22	29	18	14	7	21
seltener	8	8	7	10	6	6	0	10	10	7	6	5	5	3
gar nicht	2	2	3	3	4	0	0	2	3	1	1	2	0	7
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
SUMME	100	100	99	101	100	101	100	100	99	100	99	99	100	101

F 55: EXISTENZ EINER INTENSIVEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG (AUSSER ZU HAUSHALTSANGEHÖRIGEN)

Frage 55:

Heben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen, oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ja	77	76	75	69	91	85	98	75	64	79	76	83	87	85
nein	22	22	20	30	9	14	2	25	35	20	24	16	13	11
KA	1	2	6	1	0	1	0	1	1	1	0	2	1	3
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100	100	101	101	99

F 56: AKTIVE MITGLIEDSCHAFT IN VEREINEN/ORGANISATIONEN/CLUBS

Frage 56:

In welchem dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit aktiv teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Gewerkschaften	9	18	14	26	6	10	5	4	10	0	7	0	1	2
Berufsorganisationen	5	10	12	14	5	5	9	2	3	1	0	0	0	0
politische Partei	4	7	7	9	3	2	5	3	5	1	1	1	1	0
kirchlicher, religiöser Verein/Verband	10	9	8	10	10	9	2	11	8	9	10	9	8	11
Sportverein	26	30	34	31	23	29	32	13	17	15	30	40	61	23
Kultureller Verein	6	6	5	9	3	3	0	7	10	4	1	3	1	2
Hobby-/Geselligkeitsverein (Skat-, Kegel-, Schützen- verein)	19	25	29	28	12	19	16	19	28	18	22	9	8	20
sonstige Verbände	6	6	6	7	5	5	5	6	11	1	1	3	7	0
Bürgerinitiative	2	2	3	1	3	3	5	1	0	1	1	3	5	3
Selbsthilfegruppe	2	2	0	1	0	5	0	2	0	2	1	1	1	2
SUMME	89	115	118	136	70	90	79	68	92	52	74	69	93	63
Nichts davon	44	33	31	26	48	40	43	56	44	62	58	46	30	54

F 57: TEILNAHME AN VORTRÄGEN, KURSEN, LEHRGÄNGEN

Frage 57:

Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen oder Lehrgängen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen? Falls ja, an wievielen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	S-%	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los mit Part- ner	S-%	ins-ge-samt	Männer
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	482	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
nein	78	69	68	67	63	77	73	87	85	86	66	83	81	90
ja, teilgenommen:														
an einem	11	15	15	16	17	14	9	6	10	5	24	9	9	3
an 2	5	8	14	6	10	4	11	2	2	3	7	2	4	2
an 3	2	3	2	5	2	2	2	1	0	1	0	1	1	0
an mehr als 3	5	5	3	6	8	4	2	3	2	4	3	5	5	3
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
SUMME	101	100	102	100	100	101	97	99	99	99	100	100	100	100

SONDERKOPF

ZEILENPROZENTUIERUNG

F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 1:

Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gäststätt- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35-40 Stunden pro Woche)	683	59	48	91	62	62	27	70	28
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20-34 Stunden pro Woche)	111	58	32	90	61	65	28	73	23
in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	44	66	75	86	95	57	34	82	11
nicht hauptberuflich er- werbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	54	76	44	91	76	70	30	78	19
zur Zeit arbeitslos gemeldet	67	63	61	99	73	43	37	91	6
Hausfrau, Hausmann	420	60	21	91	58	69	24	81	16
Rentner, Pensionär	369	66	36	93	61	80	11	96	3
Schüler, Student	243	83	69	95	86	72	23	84	13
in anderer beruflicher Ausbildung	16	56	94	94	69	63	25	94	6
Wehr-/Zivildienstleistender	6	83	50	100	83	50	50	33	67
sonstiger, nicht hauptberuflich Erwerbstätiger	13	77	38	85	69	62	38	85	23

S 3: SCHULABSCHLUSS

S 3:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Ist das:

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rgehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Volks-/Hauptschulabschluß	1086	59	35	91	61	69	21	84	14
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	460	69	50	92	68	65	28	79	19
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	83	70	42	95	61	57	35	70	31
Abitur (Hochschulreife)	276	70	61	95	72	68	25	71	27
keinen dieser Abschlüsse	70	83	56	94	94	66	27	84	10
K4	4	100	75	100	100	100	0	75	0

S 5: LEBENSUNTERHALT

S 5:

Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUNNE (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
eigene Erwerbs-/ Berufstätigkeit	740	61	49	91	63	63	27	72	26
eigene Rente/Pension	382	68	36	92	64	77	14	95	4
Arbeitslosengeld	34	68	74	97	82	44	44	91	6
Arbeitslosenhilfe	14	50	57	100	43	43	21	93	0
Unterhalt durch Eltern	243	80	70	96	88	72	22	85	13
Unterhalt durch (Ehe)Partner	527	60	26	91	59	67	25	79	19
eigenes Vermögen, Vermie- tung, Zinsen, Altenteil	9	56	44	100	56	44	33	67	22
Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	31	48	42	97	71	65	29	71	29
KA	21	71	33	90	48	57	33	76	10

S 6: FAMILIENSTAND/FORM DES ZUSAMMENLEBENS

S 6:

Welchen Familienstand haben Sie, was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)					ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350	
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18	
verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen	1222	61	34	92	59	69	22	76	21	
lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:										
bin ledig	61	64	64	98	64	49	43	77	23	
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	6	67	83	83	100	83	33	100	17	
bin geschieden	13	38	46	92	62	62	23	77	23	
bin verwitwet	12	92	33	100	92	83	17	92	8	
lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:										
bin ledig	480	74	69	93	82	66	27	85	13	
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	10	40	60	100	80	70	30	80	20	
bin geschieden	45	64	38	93	67	56	36	89	11	
bin verwitwet	150	59	29	91	64	71	18	96	3	
K4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

S 9: ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 9:

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	1314	809	468	1208	784	894	301	1006	277
%	100	62	36	92	60	68	23	77	21
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	637	62	35	92	64	65	27	74	24
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	59	61	51	93	66	59	37	78	22
arbeitslos	16	63	44	94	56	63	25	50	50
nicht hauptberuflich erwerbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	47	43	40	96	49	49	40	64	30
nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)	338	60	38	90	55	71	16	79	20
Wehr-/Zivildienstleistender	1	100	0	100	100	100	0	100	0
Rentner/Pensionär	192	67	22	92	53	82	11	86	11
Schüler, Student, Auszubildender	15	67	73	100	73	60	33	93	7
Sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)	10	70	60	100	40	50	20	60	30
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0

S 20: ANZAHL PERSONEN IM HAUSHALT

S 20:

Wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Rechnen Sie bitte jeden dazu, der normalerweise hier wohnt, auch wenn er zur Zeit abwesend ist, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien oder im Urlaub. Auch Kinder rechnen Sie bitte dazu.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rgehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
1 Person	276	62	49	92	68	67	21	90	8
2 Personen	604	67	39	93	59	75	16	86	12
3 Personen	480	66	46	91	67	65	27	75	22
4 Personen	438	59	42	91	68	58	34	71	27
5 und mehr Personen	202	66	47	93	75	72	24	82	17
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0

S 25: ANZAHL KINDER UNTER 18 JAHREN

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUNNE <GEWICHTET>	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
1 Kind	300	59	36	91	68	64	30	72	26
2 Kinder	227	54	28	88	63	60	30	67	31
3 Kinder	48	69	23	92	52	88	8	69	31
4 und mehr Kinder	12	67	25	92	75	83	8	83	17
keine Kinder unter 18 Jahren	1414	67	48	93	66	69	22	85	13
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME <GEWICHTET>	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)									
Sport treiben, Spazierengehen	1284	100	48	94	70	74	19	85	13
Besuch von Gast- stätten, Veranstal- tungen	866	71	100	93	80	68	24	83	14
Bücher lesen, Fernsehen	1840	66	44	100	67	68	24	82	16
Treffen mit Freunden	1310	69	53	94	100	69	24	83	15
ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN									
zufrieden	1351	71	44	93	67	100	0	88	10
unzufrieden	475	52	44	92	65	0	100	62	35
SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT									
Ja	1605	68	45	93	68	74	18	100	0
Nein	350	47	35	87	55	40	48	0	100

F 49: GENÜGEND FREIE ZEIT

Frage 49:

Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengelien	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
								Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
ja	1605	68	45	93	68	74	18	100	0
nein	350	47	35	87	55	40	48	0	100
KA	45	76	49	82	67	44	29	0	0

F 50: AKTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 50:

Wenn Sie jetzt einmal daran denken, was Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer freien Zeit hauptsächlich getan haben, wie häufig haben Sie Sport getrieben, gingen Sie spazieren oder wandern?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGENDE FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rgehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
jeden Tag	210	100	50	93	81	77	21	84	13
mehrmals in der Woche	554	100	47	96	74	79	16	89	9
ungefähr einmal pro Woche	520	100	48	93	62	68	22	80	17
etwa alle 14 Tage	166	0	41	90	58	53	39	64	35
ungefähr einmal im Monat	80	0	51	91	55	44	38	76	20
seltener	196	0	36	89	58	49	31	70	28
nie	271	0	25	86	56	63	26	78	21
ka	3	0	33	33	33	100	0	67	0

F 51: GESELLIGE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 51:

Wie häufig waren Sie außer Haus, sei es in einer Gaststätte, einem Restaurant, bei kulturellen Veranstaltungen oder in einem Kino?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
jeden Tag	53	72	100	74	75	66	19	75	11
mehrmals in der Woche	362	75	100	94	83	67	24	85	12
ungefähr einmal pro Woche	452	68	100	95	78	69	25	82	17
etwa alle 14 Tage	280	71	0	95	62	71	21	75	23
ungefähr einmal im Monat	304	63	0	96	59	70	23	78	22
seltener	399	51	0	87	51	63	24	78	18
nie	147	45	0	84	40	66	24	81	16
K4	3	100	0	100	0	0	100	100	0

F 52: REZEPTIVE FREIZEITÄTIGKEIT

Frage 52:

Und wie häufig blieben Sie zu Hause, sei es um Ihrem Hobby nachzugehen oder zu lesen oder fernzusehen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
jeden Tag	638	58	25	100	60	68	24	86	12
mehrmals in der Woche	1066	69	53	100	70	69	23	79	20
ungefähr einmal pro Woche	136	75	57	100	75	63	25	79	15
etwa alle 14 Tage	30	47	33	0	63	50	37	57	40
ungefähr einmal im Monat	28	57	39	0	46	75	21	68	21
seltener	63	52	44	0	56	52	22	65	33
nie	33	24	12	0	39	73	21	76	21
KA	6	100	50	0	17	100	0	67	0

F 53: ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 53:

Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
ganz zufrieden	1351	71	44	93	67	100	0	88	10
Bedürfnis nach mehr Abwech- slung oder neuen Ideen	475	52	44	92	65	0	100	62	35
noch nie darüber nachgedacht	161	47	36	87	55	0	0	70	25
KA	13	23	69	85	85	0	0	38	15

F 54: BESUCH VON FREUNDEN/VERWANDTEN IN DER WOHNUNG

Frage 54:

Wenn Sie einmal zurückdenken, wie oft hatten Sie in den letzten drei Monaten Freunde, Bekannte oder Verwandte bei sich in der Wohnung zu Besuch bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gästestät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
jeden Tag	58	55	64	91	100	47	31	60	17
mehrmals in der Woche	473	72	62	94	100	74	20	91	7
ungefähr einmal pro Woche	779	68	47	94	100	68	25	80	19
ungefähr einmal im Monat	479	58	25	91	0	66	24	75	22
seltener	166	48	25	83	0	63	23	71	28
gar nicht	43	49	28	84	0	53	28	84	12
KÄ	1	100	0	100	0	100	0	100	0

F 55: EXISTENZ EINER INTENSIVEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG (AUSSER ZU HAUSHALTSANGEHÖRIGEN)

Frage 55:

Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen, oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
								Z-%	Z-%
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1040	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	52	66	68	24	80	18
ja	1537	68	45	93	70	70	23	81	18
nein	438	53	34	87	49	63	26	79	17
K4	26	50	77	100	85	23	31	46	15

F 561 AKTIVE MITGLIEDSCHAFT IN VEREINEN/ORGANISATIONEN/CLUBS

Frage 561

In welchem dieser Vereine, Organisationen, Clubs oder Vereinigungen nehmen Sie zur Zeit aktiv teil, d.h. besuchen Sie häufiger die Versammlungen oder Veranstaltungen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazier- engehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Gewerkschaften	182	59	49	93	65	69	25	84	16
Berufsorganisationen	99	60	59	87	63	60	34	57	43
politische Partei	80	73	69	95	73	59	39	73	28
kirchlicher, religiöser Verein/Verband	198	70	49	95	83	67	25	83	16
Sportverein	511	88	60	95	75	69	25	84	15
Kultureller Verein	123	75	59	89	76	76	18	80	19
Hobby-/Geselligkeitsverein (Skat-, Kegel-, Schützen- verein)	388	68	55	94	73	69	22	84	15
sonstige Verbände	110	71	60	94	75	80	12	82	18
Bürgerinitiative	37	68	78	95	95	68	32	92	8
Selbsthilfegruppe	30	67	37	90	70	58	50	57	43
Nichts davon	879	54	33	90	58	67	22	78	18

F 57: TEILNAHME AN VORTRÄGEN, KURSEN, LEHRGÄNGEN

Frage 57:

Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate an einem oder mehreren Vorträgen, Kursen oder Lehrgängen zur Fort- und Weiterbildung teilgenommen? Falls ja, an wievielen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
nein	1563	63	40	92	63	70	21	82	15
ja, teilgenommen:									
an einem	212	67	52	92	69	54	36	76	23
an 2	94	67	68	90	77	59	35	70	28
an 3	36	61	50	97	75	50	44	53	47
an mehr als 3	94	68	53	90	78	72	26	76	24
KA	2	100	50	50	50	100	0	100	0

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwiefern die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18

Unsicherheit, wie es in der
eigenen Zukunft
weitergeht

beunruhigt sehr stark	93	53	44	92	51	43	51	66	31
beunruhigt stark	328	59	46	89	70	51	37	77	20
beunruhigt weniger stark	487	62	44	94	67	61	28	78	21
beunruhigt kaum	518	67	43	91	66	71	21	81	18
beunruhigt überhaupt nicht	469	70	42	93	65	83	12	85	11
kommt nicht vor	100	59	38	94	58	84	9	88	10
KA	5	80	60	100	80	100	0	80	40

gesundheitliche Probleme

beunruhigt sehr stark	32	55	38	95	53	48	36	78	20
beunruhigt stark	344	55	33	92	57	58	33	75	21
beunruhigt weniger stark	495	62	43	92	63	64	26	80	18
beunruhigt kaum	519	65	45	94	70	69	23	80	19
beunruhigt überhaupt nicht	457	73	49	89	70	79	15	83	14
kommt nicht vor	89	75	53	97	70	79	16	90	10
KA	4	75	50	100	75	100	0	50	50

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUNNE (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
nicht genug Erfolg im Leben zu haben									
beunruhigt sehr stark	24	58	63	100	67	42	46	71	29
beunruhigt stark	110	53	59	96	70	45	43	76	23
beunruhigt weniger stark	363	61	51	91	63	51	38	76	22
beunruhigt kaum	539	63	45	94	68	63	27	81	17
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	795 160	69 61	38 36	91 90	65 61	79 81	14 13	82 86	16 11
KA	9	56	44	67	78	78	22	44	33
Mangel an guten Freunden und Bekannten									
beunruhigt sehr stark	19	58	53	100	53	26	74	63	37
beunruhigt stark	87	48	46	90	59	40	43	85	11
beunruhigt weniger stark	272	55	37	90	60	47	41	75	22
beunruhigt kaum	512	64	45	91	61	65	26	81	16
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	958 145	68 66	44 43	93 94	70 63	77 78	17 12	81 81	17 18
KA	7	71	71	71	43	71	14	86	29

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	16
Gefühl, irgendeine über- flüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben									
beunruhigt sehr stark	37	51	49	89	49	43	46	78	16
beunruhigt stark	129	59	46	95	61	40	47	84	12
beunruhigt weniger stark	193	59	39	91	61	54	36	78	21
beunruhigt kaum	490	63	48	90	66	62	28	78	20
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	1066	67	42	93	68	75	18	82	16
KA	8	88	38	100	63	74	19	77	22
						100	0	75	25
Erziehung und Ausbildung der Kinder									
beunruhigt sehr stark	47	72	49	91	68	47	43	77	19
beunruhigt stark	135	51	29	94	61	59	33	71	27
beunruhigt weniger stark	235	63	40	93	61	60	29	76	23
beunruhigt kaum	285	60	41	91	66	64	26	71	26
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	494	64	38	89	67	73	21	83	14
KA	738	69	52	94	67	71	19	87	12
	5	80	60	100	100	80	20	60	40

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwiefern die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengelien	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1040	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Probleme mit dem Älterwerden									
beunruhigt sehr stark	43	47	35	91	51	51	30	79	21
beunruhigt stark	165	58	45	91	59	55	33	78	19
beunruhigt weniger stark	348	61	39	93	62	67	24	81	18
beunruhigt kaum	508	62	39	92	63	65	28	79	21
beunruhigt überhaupt nicht	751	67	45	92	70	72	20	82	16
kommt nicht vor	178	74	58	92	72	75	19	81	13
KA	6	67	50	100	67	100	0	83	33
finanzielle Probleme									
beunruhigt sehr stark	47	49	53	87	66	28	57	62	34
beunruhigt stark	183	55	54	91	68	47	38	78	21
beunruhigt weniger stark	393	59	49	93	66	57	32	78	21
beunruhigt kaum	551	66	44	93	66	71	19	82	16
beunruhigt überhaupt nicht	728	70	37	91	66	77	18	81	15
kommt nicht vor	93	65	38	90	56	77	18	82	17
KA	5	80	40	100	80	80	0	40	60

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rgehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	868	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
einmal den an mich gestellten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein									
beunruhigt sehr stark	43	51	37	86	56	47	47	72	21
beunruhigt stark	215	59	39	92	56	52	35	73	23
beunruhigt weniger stark	407	63	43	92	65	56	35	75	24
beunruhigt kaum	574	67	47	93	67	67	24	82	17
beunruhigt überhaupt nicht	661	65	43	91	68	79	14	84	14
kommt nicht vor	95	66	39	92	60	84	11	91	11
KA	4	75	50	100	75	100	0	50	50
Schwierigkeiten in der Liebe									
beunruhigt sehr stark	19	56	89	93	83	61	33	72	28
beunruhigt stark	58	67	55	93	62	47	45	72	26
beunruhigt weniger stark	217	62	51	93	62	53	33	76	22
beunruhigt kaum	464	60	45	92	64	59	32	76	23
beunruhigt überhaupt nicht	952	67	41	92	67	72	20	81	16
kommt nicht vor	284	64	34	92	64	80	9	90	8
KA	9	56	67	89	56	89	22	56	44

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGENDE FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie									
beunruhigt sehr stark	14	43	29	86	21	14	79	43	57
beunruhigt stark	90	38	20	89	52	46	42	59	39
beunruhigt weniger stark	261	62	42	93	58	53	36	71	26
beunruhigt kaum	523	63	41	91	64	64	26	79	20
beunruhigt überhaupt nicht	886	69	47	93	71	75	18	85	12
kommt nicht vor	221	64	45	93	63	74	16	88	10
KA	5	80	40	100	60	100	0	60	40
fehlende Harmonie in der Familie									
beunruhigt sehr stark	33	48	67	79	79	36	58	82	18
beunruhigt stark	103	46	44	92	59	32	63	71	29
beunruhigt weniger stark	201	58	47	92	55	53	33	78	22
beunruhigt kaum	445	66	44	90	62	59	29	76	21
beunruhigt überhaupt nicht	985	67	41	93	70	77	16	82	15
kommt nicht vor	229	62	45	94	61	77	16	86	14
KA	4	75	50	100	75	100	0	50	50

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGENDE FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Probleme aufgrund der Wohnsituation									
beunruhigt sehr stark	20	40	55	85	65	20	60	45	30
beunruhigt stark	65	63	55	98	69	52	35	68	29
beunruhigt weniger stark	144	59	47	97	64	51	40	79	19
beunruhigt kaum	279	62	48	89	64	54	34	80	18
beunruhigt überhaupt nicht	1241	66	41	92	67	72	20	81	17
kommt nicht vor	248	61	44	93	60	75	16	82	16
KA	4	75	50	100	75	100	0	50	50

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	421	58	46	90	66	49	40	75	22
gesundheitliche Probleme	436	55	34	93	56	56	34	75	21
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	134	54	60	98	69	44	43	75	25
Mangel an guten Freunden und Bekannten	106	50	48	92	58	38	48	81	16
Gefühl, irgendwie über- flüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	166	57	46	93	58	40	46	83	13
Erziehung und Ausbildung der Kinder	242	56	32	94	62	57	35	72	26
Probleme mit dem Alterwerden	208	55	43	91	58	54	33	77	18
finanzielle Probleme	229	54	54	91	68	43	42	75	24
einmal den an mich gestell- ten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	258	57	39	91	57	51	37	73	22

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gästestät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Schwierigkeiten in der Liebe	75	65	63	92	68	51	44	73	25
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	104	38	21	88	48	41	46	57	40
fehlende Harmonie in der Familie	136	46	49	89	64	33	62	73	26
Probleme aufgrund der Wohnsituation	85	59	55	95	68	45	41	62	29

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengelungen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN									
Anzahl Krankheiten/ Beschwerden:									
Keine	425	74	48	91	71	79	16	81	18
Eine	544	65	46	92	65	68	22	81	16
2 - 3	711	62	38	91	63	65	25	80	18
4 - 7	304	56	44	96	65	58	33	79	20
8 und mehr	16	56	31	100	69	63	25	94	13
INDEX ATMUNGSORGANE	243	57	49	91	66	56	30	81	18
INDEX HERZ-KREISLAUF- BESCHWERDEN	621	62	35	93	59	65	25	82	16
INDEX SKELETT/MUSKELN	822	59	39	92	63	63	26	79	19
SUBJEKTIVER GESUNDHEITS- ZUSTAND:									
sehr gut/gut	1113	72	50	93	69	71	22	81	17
mittel	716	54	36	92	60	62	27	80	18
schlecht/sehr schlecht	171	56	32	87	63	65	23	77	19

F 104: KRAHNHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 104:

Bitte kreuzen Sie alle KRAHNHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESANHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	368	57	41	94	65	61	27	81	18
Leber- und Gallenbeschwerden	125	62	34	91	57	62	21	82	14
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	473	60	53	92	71	58	34	81	18
Bronchitis, hartnäckiger Husten	243	57	49	91	66	56	30	81	18
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Pilze, Allergien	168	58	54	93	74	57	35	80	19
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	279	63	31	95	62	68	22	81	18
Bandscheibenbeschwerden	355	59	38	93	59	66	24	78	19
schmerzhafte Muskelverspan- nungen (Nacken, Kreuz usw.)	529	58	43	94	64	60	30	76	22
Herz-, Kreislaufbeschwerden zu hoher Blutdruck	392	62	33	92	57	62	27	82	15
265	63	33	95	59	71	22	83	15	
Venen- und Arterienleiden wie Hämorrhoiden, Krampf- adern, Arteriosklerose	177	63	32	92	59	64	25	81	13
Diabetes (Zuckerkrankheit)	75	71	39	96	64	69	20	96	4
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	178	61	46	93	63	66	28	78	19
Krebserkrankung	8	25	38	88	63	63	38	63	38
Menstruationsbeschwerden	192	63	49	94	73	56	36	74	22

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Ja	Nein
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Haben Sie Kopfschmerzen?									
fast täglich	18	67	44	89	61	56	33	83	22
alle paar Tage	128	61	38	88	55	55	34	68	29
alle paar Wochen	529	60	40	93	65	63	27	78	20
alle paar Monate	805	64	47	93	68	70	22	83	15
nie/KA	520	69	42	91	65	71	20	82	16
Ermüden Sie schnell?									
fast täglich	95	57	40	96	62	58	37	74	21
alle paar Tage	239	56	40	92	64	56	33	77	22
alle paar Wochen	281	63	44	92	69	65	25	77	21
alle paar Monate	390	65	45	94	66	68	24	80	17
nie/KA	995	67	43	91	65	72	20	83	15
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?									
fast täglich	51	53	47	92	51	53	43	63	31
alle paar Tage	137	53	42	92	66	53	36	75	23
alle paar Wochen	339	63	40	92	65	57	33	79	19
alle paar Monate	373	66	40	92	64	66	26	80	17
nie/KA	1099	66	46	92	67	74	18	82	16

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Haben Sie einen empfindlichen Magen?									
fast täglich	55	71	36	91	58	51	38	67	25
alle paar Tage	100	45	32	91	49	56	28	80	18
alle paar Wochen	215	58	45	92	61	59	28	77	20
alle paar Monate	348	63	45	91	68	68	26	82	16
nie/KA	1282	67	44	92	67	71	22	81	17
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?									
fast täglich	68	50	35	90	54	51	40	76	19
alle paar Tage	107	54	36	91	60	59	30	81	15
alle paar Wochen	182	63	40	95	60	60	25	76	20
alle paar Monate	246	64	50	91	62	70	21	85	12
nie/KA	1397	66	43	92	68	69	23	80	18
Verstärken Sie Schwindelgefühle?									
fast täglich	41	59	34	88	61	66	24	78	20
alle paar Tage	105	56	31	91	57	53	38	78	20
alle paar Wochen	186	60	39	92	70	61	28	77	22
alle paar Monate	320	65	49	92	67	61	31	80	15
nie/KA	1348	65	44	92	65	71	20	81	17

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGENDE FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Sind Sie nervös?									
fast täglich	100	54	35	87	52	54	39	73	27
alle paar Tage	183	60	48	91	66	55	34	73	25
alle paar Wochen	325	66	42	94	68	62	27	77	22
alle paar Monate	406	64	45	94	68	62	28	80	17
nie/KA	987	66	43	91	65	75	17	83	14
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?									
fast täglich	30	57	23	100	50	37	57	63	23
alle paar Tage	71	63	42	87	59	62	25	77	21
alle paar Wochen	112	54	38	96	68	61	31	79	20
alle paar Monate	215	66	49	93	64	62	29	80	18
nie/KA	1573	65	43	92	66	70	22	81	17
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?									
fast täglich	42	62	36	83	60	45	43	81	7
alle paar Tage	68	63	31	93	63	65	22	78	18
alle paar Wochen	143	64	31	94	57	66	27	81	16
alle paar Monate	234	61	45	91	59	60	28	79	19
nie/KA	1512	65	45	92	68	70	22	80	18

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Haben Sie Sodbrennen?									
fast täglich	20	50	20	90	70	80	20	65	30
alle paar Tage	48	44	35	96	54	67	25	75	25
alle paar Wochen	179	71	48	92	65	58	26	76	21
alle paar Monate	331	63	44	94	63	66	27	79	19
nie/KA	1422	65	43	92	66	69	23	82	16
Haben Sie Konzentrations- störungen?									
fast täglich	37	51	24	92	46	65	30	76	16
alle paar Tage	96	67	42	91	61	59	32	79	21
alle paar Wochen	188	63	43	96	66	61	31	76	21
alle paar Monate	358	61	47	94	68	61	28	78	20
nie/KA	1321	65	43	91	66	71	21	82	16
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?									
fast täglich	62	56	32	91	57	62	22	72	21
alle paar Tage	143	57	40	92	61	64	25	86	13
alle paar Wochen	259	64	39	92	62	58	32	76	23
alle paar Monate	354	59	42	94	69	64	27	77	20
nie/KA	1157	67	46	91	66	71	21	82	16

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Ist Ihnen übel?									
fast täglich	7	29	71	43	86	86	29	71	29
alle paar Tage	26	42	58	85	62	58	31	62	35
alle paar Wochen	137	61	49	94	68	60	31	76	20
alle paar Monate	391	64	52	93	70	61	27	81	17
nie/KA	1438	65	40	92	64	70	22	81	17
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zer- schlagen?									
fast täglich	23	30	30	78	39	35	57	61	39
alle paar Tage	125	50	42	91	58	53	36	77	19
alle paar Wochen	298	67	46	94	67	59	30	72	26
alle paar Monate	467	69	46	93	67	66	28	76	20
nie/KA	1088	64	42	92	66	73	18	85	14
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?									
fast täglich	36	39	25	94	42	50	28	72	19
alle paar Tage	79	46	42	92	65	53	39	73	24
alle paar Wochen	101	59	47	90	64	53	34	83	12
alle paar Monate	186	68	44	92	62	64	21	78	20
nie/KA	1598	66	43	92	67	70	23	81	17

F 107: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONAT EN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 107:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
keinmal	781	69	48	90	63	72	20	78	19
1 - 2 mal	731	63	44	94	69	66	25	81	17
3 - 4 mal	250	63	37	92	65	67	25	82	15
5 - 6 mal	114	54	43	92	57	64	22	87	12
7 - 12 mal	77	47	22	95	61	49	34	77	21
13 - 18 mal	24	58	21	96	88	58	25	92	8
19 - 24 mal	7	57	43	100	86	71	29	86	14
mehr als 24 mal	9	44	22	89	56	44	33	44	33
K4	7	57	57	100	100	29	57	86	14

F 109: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 109:

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESANTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spezie- rangehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
SUNME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
kein Krankenhausaufenthalt	1781	65	44	92	66	69	23	80	17
unter 1 Woche	70	60	39	94	60	47	34	83	14
1 - 2 Wochen	80	49	38	93	66	64	26	70	29
3 - 4 Wochen	31	48	45	94	61	68	29	90	10
5 - 6 Wochen	14	43	50	100	79	71	21	86	14
7 - 8 Wochen	7	71	43	100	71	71	29	100	0
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	6	67	17	100	67	50	50	83	0
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	2	100	50	100	50	0	50	100	0
6 Monate und mehr	2	50	50	100	50	50	0	100	0
K4	7	66	71	100	86	43	43	86	14

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGENDE FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18

Viele Leute lassen keine
Vorsorgeuntersuchungen
durchführen, weil sie Angst
vor Krankheiten haben, die
dabei entdeckt werden könn-
ten

stimme voll und ganz zu	661	65	46	95	65	67	23	82	15
stimme teilweise zu	866	65	43	90	67	67	25	80	19
stimme eher nicht zu	308	61	42	90	66	70	20	79	20
stimme überhaupt nicht zu	150	62	37	91	61	66	27	76	15
KA	16	81	25	100	81	69	31	100	0

Ich finde, daß ich zu dick
bin

stimme voll und ganz zu	206	52	36	93	68	63	28	81	16
stimme teilweise zu	380	60	41	91	64	63	26	83	15
stimme eher nicht zu	441	66	44	92	68	71	20	81	17
stimme überhaupt nicht zu	970	68	45	92	64	69	23	79	19
KA	3	67	67	67	67	0	100	67	33

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen									
stimme voll und ganz zu	36	53	44	86	64	72	28	78	17
stimme teilweise zu	83	51	31	81	60	63	27	90	9
stimme eher nicht zu	224	61	35	92	54	64	24	82	16
stimme überhaupt nicht zu	1653	65	45	93	67	69	24	80	18
KA	4	100	75	100	50	50	50	100	0
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt									
stimme voll und ganz zu	118	58	43	94	58	66	25	84	14
stimme teilweise zu	300	61	50	88	68	60	31	79	19
stimme eher nicht zu	436	58	42	89	68	66	26	77	22
stimme überhaupt nicht zu	1123	68	42	94	65	70	21	81	16
KA	24	63	42	96	63	67	33	83	13

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kartchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)					ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gästetät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein	
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350	
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18	

über die Gefahren des Rau-
chens wird soviel Wider-
spruchliches gesagt und ge-
schrieben, daß man nicht
mehr weiß, ob Rauchen wirk-
lich gefährlich ist

stimme voll und ganz zu	137	62	36	91	60	68	27	82	18
stimme teilweise zu	323	49	37	85	59	67	23	87	12
stimme eher nicht zu	368	60	45	92	70	65	25	80	18
stimme überhaupt nicht zu	1155	70	46	94	67	69	23	79	18
KA	16	63	31	100	38	50	50	69	38

Um leistungsfähig zu sein,
brauche ich hin und wieder
ein Arzneimittel

stimme voll und ganz zu	94	66	41	96	52	69	24	80	17
stimme teilweise zu	258	52	35	90	56	66	25	83	14
stimme eher nicht zu	252	64	46	88	69	64	24	76	23
stimme überhaupt nicht zu	1392	66	44	93	67	68	23	81	17
KA	4	50	50	100	50	50	50	100	0

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18

Ich nehme Medikamente und
Arzneimittel grundsätzlich
nur auf Verordnung des
Arztes

stimme voll und ganz zu	1188	66	39	94	64	71	22	81	16
stimme teilweise zu	484	59	46	88	67	62	26	78	19
stimme eher nicht zu	190	66	54	88	63	61	28	75	23
stimme überhaupt nicht zu	131	62	52	89	76	68	25	86	14
KA	7	100	29	100	43	71	29	100	0

Praktisch alle Leute, die
übergewicht haben, sind
selbst daran schuld

stimme voll und ganz zu	381	66	46	91	64	69	24	81	16
stimme teilweise zu	886	66	43	91	69	66	25	80	19
stimme eher nicht zu	505	59	41	94	65	65	24	81	18
stimme überhaupt nicht zu	223	67	43	91	57	75	17	81	15
KA	5	60	40	100	80	40	40	100	0

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Körnchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18

Die Umwelt und die Nahrungs-
mittel sind heute so voller
Gefahren für die Gesundheit,
daß man praktisch keinen
Einfluß auf diese Gefährdung
seiner Gesundheit hat

stimme voll und ganz zu	365	57	45	93	62	66	27	81	17
stimme teilweise zu	865	64	45	92	69	65	25	80	18
stimme eher nicht zu	551	68	41	91	66	70	23	79	19
stimme überhaupt nicht zu	210	67	40	92	53	74	18	84	12
KH	9	44	44	89	67	67	22	100	0

F 130: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 130:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
								Z-%	Z-%
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
ja, Krebsvorsorge	543	62	33	93	60	66	26	79	18
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	151	70	42	94	69	72	17	81	17
ja, beides	72	79	56	96	64	71	19	82	17
nein	1225	64	48	91	68	68	24	80	18
K4	9	89	56	89	56	67	44	100	0

F 6: ARBEITSZEITREGELUNG

Frage 6:

Wie ist gegenwärtig bei Ihnen die Arbeitszeit geregelt - was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
		N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	638 100	426 61	308 44	642 92	430 62	450 64	176 25	522 75	160 23
fest geregelte Arbeitszeit (ohne Wechselschichten/ ohne Nachtarbeit)	468	62	45	91	60	63	23	79	19
fest geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit	20	70	60	100	60	45	50	90	10
fest geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit	11	82	9	100	100	91	0	36	64
Wechselschichten ohne Nachtschichten	40	43	38	88	38	48	33	65	38
Wechselschichten mit Nachtschichten	51	49	45	86	80	49	31	71	18
gleitende Arbeitszeit	50	62	52	96	62	60	26	64	34
Arbeitszeit nach freier Einteilung	31	68	35	97	65	68	29	58	42
ist ganz unterschiedlich	24	58	38	96	67	58	29	67	33
k4	2	100	100	100	50	100	0	100	0

F 10: WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT INSGESAMT

Frage 10:

Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Nebenerwerbstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause, wieviele Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengelien	Besuch von Gäststätt- ten, Ver- anstäl- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	837	499	397	760	532	520	232	598	221
%	100	60	47	91	64	62	28	71	26
20 bis 29 Stunden	94	66	29	89	63	65	26	69	24
30 bis 35 Stunden	20	45	55	90	50	45	45	75	20
36 bis 37 Stunden	16	88	44	100	38	75	25	94	6
38 bis 39 Stunden	75	64	41	95	61	73	13	79	19
40 Stunden	206	65	55	89	64	67	20	87	10
41 bis 42 Stunden	58	64	53	93	74	66	24	78	21
43 bis 44 Stunden	37	49	59	97	84	65	22	84	14
45 bis 49 Stunden	86	47	51	91	63	69	24	67	30
50 bis 54 Stunden	97	58	47	98	53	54	40	62	38
55 bis 59 Stunden	27	74	59	89	63	59	41	37	56
60 bis 64 Stunden	45	42	40	87	73	53	38	58	42
65 bis 69 Stunden	8	13	50	88	75	38	63	0	100
70 Stunden und mehr	45	58	42	80	58	29	51	38	62
KA	24	71	33	75	79	71	21	67	33

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rgehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	637	499	397	760	532	520	232	598	221
%	100	60	47	91	64	62	28	71	26
Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt									
sehr häufig	22	45	45	86	64	50	55	68	27
häufig	95	55	48	88	52	44	48	48	48
gelegentlich	291	53	44	92	62	51	34	64	34
selten	322	66	48	92	66	72	20	90	18
nie	99	65	57	88	72	83	12	89	10
KA	0	88	25	75	75	63	25	88	13
Fühle mich niedergeschlagen									
sehr häufig	17	29	59	88	29	47	53	35	71
häufig	56	57	34	95	71	55	29	59	38
gelegentlich	224	47	43	91	63	44	45	63	37
selten	351	65	52	91	61	68	21	75	23
nie	193	67	49	90	68	77	16	83	14
KA	6	83	33	67	100	67	33	83	17

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	837	499	397	760	532	520	232	598	221
%	100	60	47	91	64	62	28	71	26
Fühle mich nervös und unruhig									
sehr häufig	16	50	69	100	38	63	38	38	63
häufig	72	50	35	89	56	44	43	51	39
gelegentlich	215	54	42	93	61	53	34	68	31
selten	338	65	50	90	64	67	25	72	27
nie	190	60	53	92	70	71	18	84	13
KA	6	83	33	67	100	67	33	83	17
Die Arbeit schlägt mir auf den Magen									
sehr häufig	15	47	60	93	33	47	47	53	47
häufig	41	34	27	83	46	46	41	61	32
gelegentlich	117	51	51	89	62	51	34	56	39
selten	280	64	48	93	66	59	30	71	28
nie	378	62	48	91	65	71	21	78	20
KA	7	71	43	71	86	57	29	86	14

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEHINDERUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rgehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	637	499	397	780	532	520	232	598	221
%	100	60	47	91	64	62	28	71	26
Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit									
sehr häufig	10	60	30	100	60	60	40	80	20
häufig	29	62	48	83	66	48	34	66	28
gelegentlich	88	58	38	91	61	38	49	51	48
selten	230	54	48	90	63	59	32	70	28
nie	471	62	49	91	64	69	21	76	22
kA	10	70	60	80	70	60	30	90	10

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)					ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
							Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	779 100	501 64	256 33	718 92	477 61	552 71	161 21	677 87	85 11	
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...										
unter 10 ha	2	50	50	50	100	50	0	50	0	
10 ha bis unter 20 ha	5	80	40	80	40	100	0	80	20	
20 ha bis unter 50 ha	3	100	0	33	0	100	0	100	0	
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):										
1 Mitarbeiter oder allein	3	33	33	100	33	33	67	100	0	
2 - 9 Mitarbeiter	1	100	0	100	100	0	0	100	0	
10 Mitarbeiter und mehr	1	100	0	100	0	100	0	100	0	
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.:										
1 Mitarbeiter oder allein	13	69	69	100	69	54	31	92	8	
2 - 9 Mitarbeiter	11	73	45	73	73	100	0	100	0	
10 - 49 Mitarbeiter	3	33	33	67	33	67	0	100	0	
50 Mitarbeiter und mehr	1	0	0	100	0	0	100	100	0	
Mithelfende Familienangehörige	3	100	33	100	33	67	33	100	0	

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rgehen	Besuch von Gästestät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	779	501	256	718	477	552	161	677	85
%	100	64	33	92	61	71	21	87	11
Beamte/Richter/Berufssol- daten:									
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Über- amtsmeister)	13	38	46	92	62	85	8	77	23
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis ein- schl. Hauptsekretär/Amts- inspektor)	18	94	56	100	67	89	17	73	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis ein- schl. Oberamtmann/Über- amtsrat)	5	80	40	80	40	100	0	100	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungs- rat aufwärts)	8	50	38	100	75	75	25	100	0
Wehrpflichtige, Zivil- dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	H	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	779	501	256	718	477	552	161	677	85
%	100	64	33	92	61	71	21	87	11
Angestellte:									
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	7	86	14	100	57	71	14	100	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	216	64	29	88	62	74	17	87	12
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhal- ter, technischer Zeichner)	155	68	28	95	66	75	22	85	12
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tä- tigkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	46	80	41	98	65	41	52	78	17
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	15	93	53	93	80	80	20	93	7

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	779	501	256	710	477	552	161	677	85
%	100	64	33	92	61	71	21	87	11
Arbeiter:									
Jungelernte Arbeiter/ angelernte Arbeiter	126	52	18	90	56	65	24	81	17
gelernte und Facharbeiter	91	58	45	98	57	71	14	96	3
Vorarbeiter und Kolonnen- führer	16	50	56	100	56	69	19	100	0
Meister/Pollere in Arbeiterverhältnis	10	80	40	100	60	90	10	100	0
KA	3	67	33	100	100	33	33	100	0

F 37: BEURTEILUNG DER HAUSARBEIT

Frage 37:

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18

Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern

trifft voll und ganz zu	510	60	36	91	59	70	21	79	17
trifft teilweise zu	706	60	42	91	65	65	24	83	15
trifft eher nicht zu	344	69	44	92	70	68	24	79	19
trifft überhaupt nicht zu	433	71	55	95	70	67	27	78	20
KA	7	100	57	66	29	66	14	66	14

Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Frau

trifft voll und ganz zu	417	58	33	93	56	71	21	77	19
trifft teilweise zu	709	62	43	90	68	64	25	82	16
trifft eher nicht zu	408	67	45	90	65	69	21	85	14
trifft überhaupt nicht zu	454	71	52	96	72	69	26	76	22
KA	11	91	64	91	55	55	55	55	9

F 37: BEURTEILUNG DER HAUSARBEIT

Frage 37:

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat									
trifft voll und ganz zu	518	61	33	93	63	72	20	84	13
trifft teilweise zu	635	62	42	93	61	64	26	81	18
trifft eher nicht zu	367	65	51	82	69	67	24	80	18
trifft überhaupt nicht zu	423	69	51	92	73	68	26	74	22
KA	8	75	38	75	38	75	13	88	13

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	1068	680	395	982	700	711	275	860	177
%	100	64	37	92	66	67	26	81	17

Wenn ich an meine Hausarbeit denke, wäre ich häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre

trifft voll und ganz zu	70	44	44	89	66	46	41	66	33
trifft teilweise zu	234	56	35	91	62	53	36	74	24
trifft eher nicht zu	332	68	36	92	65	72	19	81	16
trifft überhaupt nicht zu	419	67	36	93	67	75	21	87	11
KA	14	86	71	100	86	36	64	57	7

Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde

trifft voll und ganz zu	253	55	38	97	70	56	35	77	22
trifft teilweise zu	429	66	36	90	63	66	27	82	16
trifft eher nicht zu	218	63	33	89	64	72	18	82	15
trifft überhaupt nicht zu	153	70	41	92	64	81	16	82	12
KA	14	86	71	100	86	36	64	57	7

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	1068	630	335	932	700	711	275	860	177
%	100	64	37	92	66	67	26	81	17
Ich glaube, daß die Arbeit als Hausfrau/Hausmann mir im großen und ganzen am besten liegt									
trifft voll und ganz zu	218	56	20	91	57	72	21	83	16
trifft teilweise zu	356	65	31	92	60	68	23	80	16
trifft eher nicht zu	250	69	38	92	69	63	30	79	19
trifft überhaupt nicht zu	229	64	59	92	78	66	28	81	17
KA	15	80	67	100	80	40	60	60	7
Ich komme mir bei der Hausarbeit häufig richtig gehetzt vor									
trifft voll und ganz zu	63	38	37	87	46	40	41	48	51
trifft teilweise zu	277	63	38	92	66	57	34	70	27
trifft eher nicht zu	364	65	34	92	65	69	22	66	12
trifft überhaupt nicht zu	350	67	38	93	67	77	19	90	8
KA	14	86	71	100	86	36	64	57	7

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- regehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
								Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	1068	680	395	982	700	711	275	860	177
%	100	64	37	92	66	67	26	81	17

Als Hausfrau/Hausmann hat man häufig das Gefühl, daß das Leben irgendeine an einem vorbeigeht

trifft voll und ganz zu	112	55	49	95	63	44	45	71	28
trifft teilweise zu	271	59	35	91	63	54	35	77	21
trifft eher nicht zu	323	67	34	90	65	74	20	83	14
trifft überhaupt nicht zu	339	65	35	93	67	78	16	85	11
KA	23	87	65	100	91	48	48	52	26

Die Arbeit im Haushalt macht mir mehr Spaß als die Arbeit im Beruf

trifft voll und ganz zu	133	56	18	94	63	77	17	83	14
trifft teilweise zu	303	64	29	89	64	69	22	87	10
trifft eher nicht zu	276	67	36	93	63	63	29	75	22
trifft überhaupt nicht zu	333	62	51	92	68	64	29	78	20
KA	24	75	58	96	75	58	42	71	13

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über Ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGENDE FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	n	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	1068	680	395	982	700	711	275	860	177
%	100	64	37	92	66	67	26	81	17
Die Arbeit im Haushalt ist eintonig und langweilig									
trifft voll und ganz zu	129	57	55	97	73	57	36	74	26
trifft teilweise zu	342	63	42	92	68	55	36	80	18
trifft eher nicht zu	312	68	29	88	61	76	14	82	14
trifft überhaupt nicht zu	271	61	30	94	63	77	19	82	15
KA	15	80	67	100	87	40	60	60	7
Ich glaube, eine Hausange- stellte könnte alle Arbeiten für die Familie genauso gut wie ich erledigen									
trifft voll und ganz zu	195	70	53	95	71	59	33	75	23
trifft teilweise zu	317	66	34	89	66	61	31	83	15
trifft eher nicht zu	269	63	33	93	65	72	20	80	16
trifft überhaupt nicht zu	270	56	30	92	60	74	19	83	15
KA	17	88	82	100	88	47	53	71	6

S 29: ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN ALS HAUSHALTSMITGLIEDER

S 29:

Leben Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	156	130	104	147	144	109	35	141	8
%	100	83	67	94	92	70	22	90	5
Eltern									
ja, beide	115	83	72	96	94	73	20	94	6
ja, Mutter	9	78	33	56	100	44	44	67	0
ja, Vater	8	50	50	100	100	50	50	50	0
nein, keiner	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	23	100	61	100	83	78	17	96	4

SONDERTABELLE: RAUCHEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Aktuelle Raucher (Gesamt)	673	58	51	92	69	63	28	79	19
Zigarettenraucher Gesamt	637	57	51	92	69	61	29	80	19
darin: regelmäßige Zigarettenraucher	533	57	49	91	67	62	29	79	19
gelegentliche Zigarettenraucher	104	58	60	95	80	58	33	82	18
Nur Zigarettenraucher	572	56	49	92	69	61	29	79	20
Nur Raucher von Pfeife, Zigarillos, Stumpfen, Zigarren	36	58	56	97	58	86	8	75	25

88

SONDERTABELLE: RAUCHEN

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Frühere Raucher (Gesamt)	329	62	43	92	63	67	24	77	21
Frühere Zigarettenraucher Gesamt	293	62	41	92	62	65	26	76	21
darin: regelmäßige Zigarettenraucher	220	60	41	94	62	67	23	76	20
gelegentliche Zigarettenraucher	72	67	43	89	65	60	35	76	24
Nur frühere Zigaretten- raucher	229	62	39	92	64	65	25	76	21
Nur frühere Raucher von Pfeife, Zigarillos, Stumpen, Zigarren	36	69	53	92	64	78	11	78	22
Nie Raucher	1030	69	39	92	64	72	20	82	15

INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1234	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	432	62	28	91	62	70	20	65	12
Unter 140 g pro Woche	904	67	40	91	67	67	26	77	20
140 - 280 g pro Woche	317	69	57	94	68	71	22	84	16
Mehr als 280 g pro Woche	297	54	63	93	64	62	25	79	20

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGENDE FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	536	65	54	92	67	66	24	78	19
Alkohol vertreibt die Langeweile	216	60	56	89	60	63	25	81	17
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	296	63	59	91	65	65	24	82	17
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	257	65	66	94	69	65	25	82	16
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	262	54	56	92	63	59	29	79	21
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	182	57	59	93	58	60	27	81	19
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	213	53	60	91	60	57	31	74	25

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATISTIKS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rgehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Alkohol lenkt von Schulerig- keiten in der Familie oder in Beruf ab	197	58	63	90	63	60	28	78	21
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	250	63	55	92	63	60	26	80	20

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1040	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	307	61	52	92	67	64	26	75	24
Alkohol vertreibt die Langeweile	133	56	56	92	66	65	25	80	17
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	86	55	62	94	53	55	31	73	24
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	91	47	54	90	65	60	30	79	21
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	128	46	62	87	65	51	37	77	22
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	62	45	58	87	55	47	40	87	13
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	94	48	57	90	61	54	33	79	21

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazier- engehen	Besuch von Gaststat- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	n	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Alkohol lenkt von Schulerig- keiten in der Familie oder in Beruf ab	85	45	65	88	59	45	39	75	24
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	140	55	60	90	68	61	29	87	14

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
								Z-%	Z-%
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	1143	64	36	92	64	69	23	83	15
Alkohol vertreibt die Langeweile	1639	65	40	92	66	69	23	80	18
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	1599	65	39	92	66	69	23	80	17
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	1636	65	39	92	65	69	23	80	18
Alkohol hilft über Niedergeschlagenheit und Depressionen hinweg	1600	67	40	92	66	70	22	81	17
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverständnis erträglicher	1742	65	41	92	66	69	23	80	18
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	1681	66	40	92	66	70	22	81	16

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Alkohol lenkt von Schwierig- keiten in der Familie oder in Beruf ab	1703	66	40	92	66	70	22	81	17
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	1597	65	40	92	66	70	23	80	18

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGENDE FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
INTENSITÄT DES MEDIKAMENTEN- KONSUMS:									
Kain Medikamentenkonsum	626	74	48	91	67	71	23	79	18
Geringe/mittlere Intensität	1318	60	41	93	65	67	24	81	17
Hohe Intensität	56	50	30	91	59	55	36	79	20
REGELMÄSSIGER KONSUM VON ...									
Schmerzmitteln	115	43	32	92	59	57	30	80	19
Beruhigungs-/Anregungs-/ Schlafmitteln	97	52	42	84	57	60	29	80	15
Kann ohne Schlaf-/Beruhi- gungsmittel nicht auskommen	120	51	34	82	61	65	27	86	11
Brauche hin und wieder Medikament, um leistungs- fähig zu sein	352	56	37	91	55	67	24	82	15
Nehme Medikamente nur auf Anordnung des Arztes	1672	64	41	93	65	68	23	80	17
BERUFSTÄTIGE: MEDIKATION WÄHREND/VOR DER ARBEIT									
Total	286	57	47	91	65	64	26	70	27
Schmerzmittel	248	57	46	92	67	63	27	70	28
Andere Mittel	54	56	52	87	56	61	31	69	30

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Schmerzmittel									
regelmäßig täglich	26	50	42	81	69	62	31	81	19
regelmäßig, aber nicht täglich	69	42	29	96	56	55	29	80	19
nur zeitweise	846	58	42	92	67	65	24	82	17
überhaupt nicht	1020	72	46	92	65	71	23	79	18
KA	19	79	37	79	42	68	21	84	0
Herz- und Kreislaufmittel									
regelmäßig täglich	209	61	31	93	61	69	25	84	12
regelmäßig, aber nicht täglich	79	62	29	90	53	63	28	85	11
nur zeitweise	176	65	40	93	63	65	23	82	16
überhaupt nicht	1513	65	46	92	67	68	24	79	19
KA	24	58	42	79	42	71	13	68	13

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)									
regelmäßig täglich	47	64	36	98	62	55	30	79	13
regelmäßig, aber nicht täglich	77	60	27	95	65	77	13	66	12
nur zeitweise	233	51	38	92	62	59	30	79	21
überhaupt nicht	1613	66	45	92	66	69	23	80	18
KA	31	68	52	84	52	68	13	84	3
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)									
regelmäßig täglich	27	59	41	96	70	59	22	81	11
regelmäßig, aber nicht täglich	42	57	17	93	57	67	21	74	21
nur zeitweise	106	56	37	93	54	65	19	81	18
überhaupt nicht	1792	65	44	92	67	68	24	80	18
KA	34	71	47	85	53	62	24	85	3

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGENDE FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	n	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Anregungsmittel									
regelmäßig täglich	5	80	80	40	40	100	0	60	40
regelmäßig, aber nicht täglich	9	33	44	89	70	33	56	83	22
nur zeitweise	69	49	48	88	51	59	35	78	22
überhaupt nicht	1381	65	43	92	66	68	23	80	18
KA	34	74	50	88	53	68	21	88	3
Arzneien für Magen, Leber und Galle									
regelmäßig täglich	40	68	33	98	58	55	30	83	10
regelmäßig, aber nicht täglich	49	41	43	92	47	59	20	76	24
nur zeitweise	197	56	37	93	64	63	29	82	16
überhaupt nicht	1683	66	44	92	67	69	23	80	18
KA	31	68	48	87	52	58	26	90	3

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Verdauungs- und Abführ- mittel									
regelmäßig täglich	25	56	20	92	60	64	16	96	4
regelmäßig, aber nicht täglich	37	57	32	97	51	51	30	76	19
nur zeitweise	225	53	41	92	62	56	30	80	19
überhaupt nicht	1683	66	44	92	67	70	23	80	18
KA	29	76	45	83	55	59	24	83	7
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen									
regelmäßig täglich	4	75	25	75	75	50	75	75	25
regelmäßig, aber nicht täglich	12	17	50	75	42	42	58	75	25
nur zeitweise	54	56	37	93	61	54	37	69	31
überhaupt nicht	1896	65	43	92	66	68	23	80	17
KA	33	73	52	88	55	64	21	88	3

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung									
regelmäßig täglich	2	0	0	50	100	0	100	0	100
regelmäßig, aber nicht täglich	5	20	60	100	20	20	80	60	40
nur zeitweise	39	41	36	79	59	36	54	72	28
überhaupt nicht	1921	65	43	92	66	68	23	80	17
KA	33	73	52	85	55	64	18	88	3
Mittel gegen Konzentrations- störungen									
regelmäßig täglich	5	100	40	100	40	80	20	100	0
regelmäßig, aber nicht täglich	7	57	43	100	71	43	29	100	14
nur zeitweise	60	58	28	95	50	63	30	77	22
überhaupt nicht	1895	64	44	92	66	68	24	80	18
KA	33	73	52	88	55	64	21	88	3

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
leichte Beruhigungsmittel									
regelmäßig täglich	20	55	60	70	70	70	20	85	15
regelmäßig, aber nicht täglich	25	32	28	96	52	44	40	84	12
nur zeitweise	171	59	36	94	54	64	28	81	17
überhaupt nicht	1750	65	44	92	67	68	23	80	18
KA	33	73	52	88	55	64	21	88	3
starke Beruhigungsmittel									
regelmäßig täglich	4	0	75	25	75	100	0	100	0
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	100	100	100	100	0	100	0
nur zeitweise	25	44	36	92	52	32	64	76	20
überhaupt nicht	1937	64	43	92	66	68	23	80	18
KA	33	73	52	88	55	64	21	88	3

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IM DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rungen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Schlafmittel									
regelmäßig täglich	15	53	47	87	67	73	7	100	0
regelmäßig, aber nicht täglich	45	49	33	82	51	58	24	76	13
nur zeitweise	109	54	36	94	58	63	24	65	15
überhaupt nicht	1711	66	44	92	67	68	24	79	18
KA	31	68	55	90	58	65	19	90	3
Stärkungsmittel, Aufbau- präparate									
regelmäßig täglich	12	75	25	67	75	92	8	92	8
regelmäßig, aber nicht täglich	45	60	53	93	71	67	24	73	24
nur zeitweise	142	65	38	96	54	69	23	77	20
überhaupt nicht	1767	64	43	92	67	67	24	80	17
KA	34	71	50	82	47	65	21	65	3

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1294	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Allergiemittel									
regelmäßig täglich	28	46	21	93	61	57	39	96	4
regelmäßig, aber nicht täglich	22	55	68	100	77	82	14	73	27
nur zeitweise	73	74	58	90	85	60	23	88	11
überhaupt nicht	1841	64	43	92	65	68	24	80	18
KA	37	70	49	81	46	65	19	86	5

F 134: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 134:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGENDE FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazier- engehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1040	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	52	66	68	24	80	18
Kein Medikament	581	68	49	91	67	72	21	80	16
Nur ein Medikament	334	60	44	92	69	70	23	79	20
2 Medikamente	275	60	41	93	65	63	27	82	16
3 Medikamente	119	62	33	92	54	70	21	87	11
4 Medikamente	60	55	30	93	72	55	37	82	17
5 Medikamente	19	37	21	89	21	42	42	89	0
6 Medikamente	22	64	55	95	55	64	14	91	14
Mehr als 6 Medikamente	9	22	22	100	56	67	33	100	11
K4	499	70	43	93	67	65	25	77	21

F 135: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WÄHREND DER ARBEIT

Frage 135:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)				ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rengehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden	zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18
Schmerzmittel	248	57	46	92	67	63	27	70	28
Anregungsmittel	19	63	68	84	53	47	37	63	37
Mittel gegen Verstimmtheit, Depressionen	10	40	30	60	50	60	40	60	40
Mittel gegen Konzentrations- störungen	11	73	73	100	36	55	36	64	27
Beruhigungsmittel	24	50	50	88	71	63	33	63	33
nicht berufstätig	1063	68	39	93	67	72	20	87	11
K4	654	61	49	91	63	62	29	74	24
mindestens ein Medikament genannt	286	57	47	91	65	64	26	70	27
kein Medikament genannt	1714	65	43	92	66	68	23	82	16

	GESAMT	FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)					ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN		SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT	
		Sport treiben, Spazie- rgehen	Besuch von Gaststät- ten, Ver- anstal- tungen	Bücher lesen, Fernsehen	Treffen mit Freunden		zufrieden	unzufrieden	Ja	Nein
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	
SUMME (GEWICHTET)	2000	1284	866	1840	1310	1351	475	1605	350	
%	100	64	43	92	66	68	24	80	18	
UNTERGEWICHT:										
6 kg und mehr	691	69	51	91	75	64	29	77	20	
bis 5 kg	442	69	45	94	65	71	21	83	16	
NORMAL-/IDEALGEWICHT	105	54	44	90	49	67	20	92	18	
ÜBERGEWICHT:										
bis 5 kg	327	64	33	94	53	71	20	81	16	
6 - 10 kg	195	58	41	89	64	64	23	79	18	
11 - 20 kg	141	50	36	94	67	67	24	78	21	
Mehr als 20 kg	59	39	41	93	68	61	24	93	3	
Esse unter Zeitdruck	291	56	43	91	64	55	33	57	41	
Esse unregelmäßig	499	61	54	90	70	57	33	76	23	
Esse morgens selten ein Frühstück	201	67	66	93	76	56	37	72	26	
Esse in Ruhe und mit Genuß	1336	67	39	93	65	73	20	86	12	
Kenntnis der Krankheit Bulimie	632	66	49	93	72	62	30	75	23	
Kontakt zu Bulimie- Kranken	117	69	56	92	74	52	43	73	26	